

The background of the slide is a close-up, slightly blurred image of the Brazilian national flag, showing the green and yellow stripes and the central blue globe with white stars and the motto 'Ordem e Progresso' on a white banner.

# **Brasilien: Ein Schwellenland auf dem Weg zum Big Player**



Sankt Pölten – Oktober 2011

Martin Coy – Institut für Geographie – Universität Innsbruck





# Brasilien: Ein Schwellenland auf dem Weg zum Big Player

---

## Gliederung

### I Die Rahmenbedingungen

- Brasiliens Stellung in der Welt
  - Führungsmacht Brasilien?
  - Zur Politik Brasiliens

### II Ein kleiner landeskundlicher Überblick

- Ökologische Grundlagen
- Phasen raum-zeitlicher Entwicklung
  - Die Großregionen
- Sozioökonomische Strukturen

### III Fallstudie 1:

- Globalisierung und ländlicher Raum

### IV Fallstudie 2:

- Amazonien und nachhaltige Entwicklung



# Land der Superlative

## Brasilien hat weltweit...

- die fünftgrößte Fläche: 8,5 Mio km<sup>2</sup>
- die fünftgrößte Bevölkerung: 190 Mio EW
  - das achtgrößte BIP: 1067 Mrd USD
- die viertgrößte Megastadt: 20 Mio EW
  - das größte Wasserkraftwerk: Itaipú
- das größte Regenwaldgebiet: 4 Mio km<sup>2</sup>

## Brasilien ist weltweit...

- zweitgrößter Eisenerzförderer: 315 Mio t
  - zweitgrößter Sojaproduzent: 51 Mio t
    - größter Kaffeeproduzent: 2 Mio t
- drittgrößter Flugzeugbauer: EMBRAER
- Größter Biotreibstoffproduzent (Ethanol)



# Land der Gegensätze

## Brasilien hat weltweit...

- eine der höchsten Einkommenskonzentrationen
- eine der höchsten Konzentrationen des Landeigentums
- die größte Regenwaldzerstörung pro Jahr
- eines der größten Gewaltprobleme (Gewalt gegen Kleinbauern und Landlose, städtische Gewalt, organisiertes Verbrechen)
- ...





# Neue Führungsmacht?

- **B**rasilien – **R**ussland - **I**ndien – **C**hina  
werden im Jahr 2035 zusammen ein  
größeres BNE haben als die G7-Länder  
(Investment-Bank Goldman Sachs 2003)
  - Brasilien bemüht sich um einen  
ständigen Sitz im Weltsicherheitsrat der UN
- Brasilien sieht sich als politischer Sprecher  
Lateinamerikas und der Dritten Welt
  - Brasilien versteht sich als Garant  
der regionalen Integration in Lateinamerika
  - In Brasilien entstand die Bewegung  
des Weltsozialforums

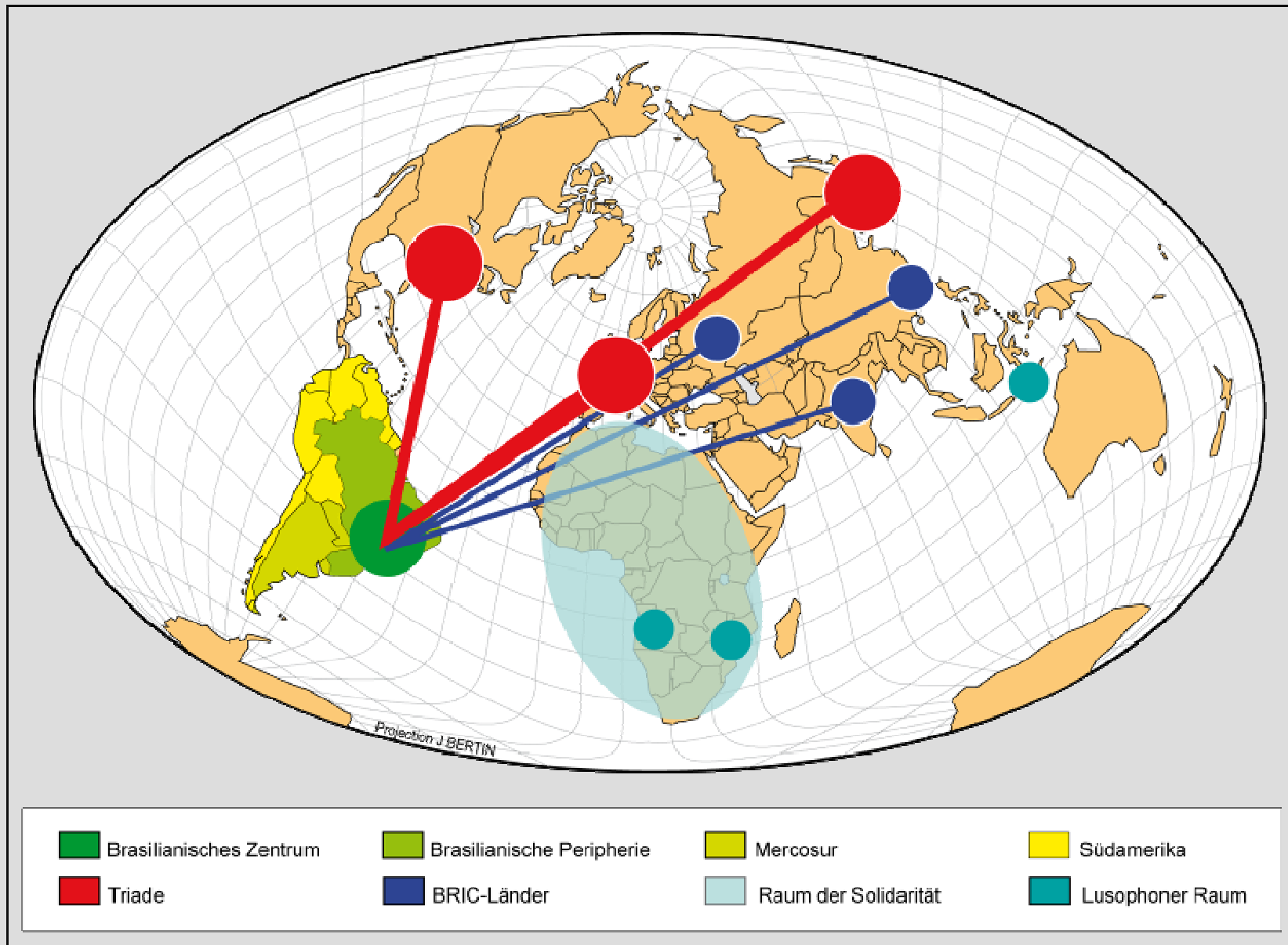
The background of the slide is a close-up, high-resolution image of the Brazilian national flag. The flag is shown in a dynamic, waving state, with the green and yellow fields and the blue starry globe in the center clearly visible. The texture of the fabric is detailed, showing folds and ripples. A semi-transparent white rectangular box with a thin blue border is positioned in the upper-middle part of the image, containing the title text.

# **Brasilien:**

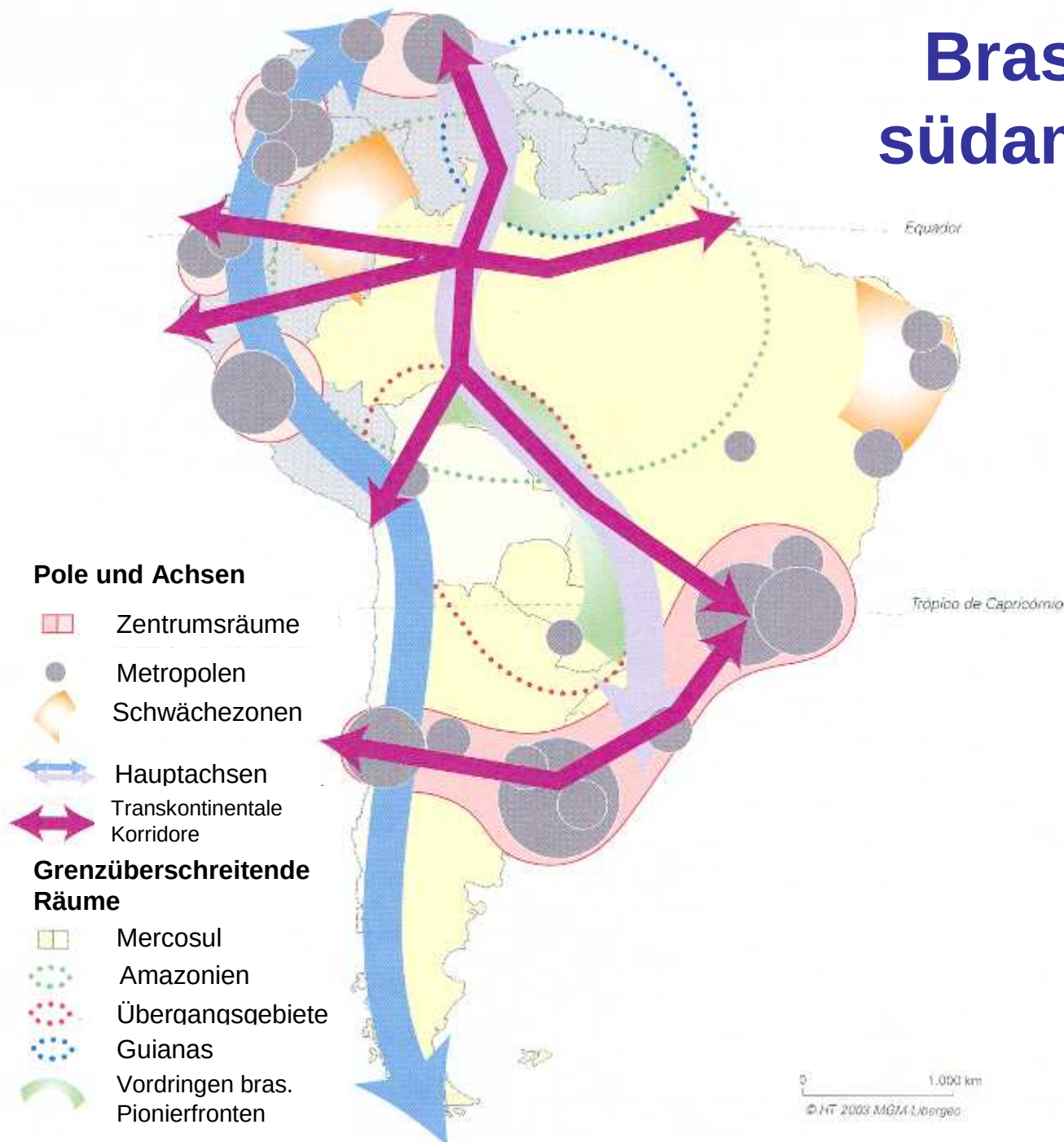
## **Die Rahmenbedingungen**



# Die Welt aus brasilianischer Sicht



# Brasilien und die südamerikanische Integration







**Die aktuellen  
politischen Rahmenbedingungen**



# Ein neuer Aufbruch?

## Erwartungen an Regierung Lula

### Partizipation

- *Empowerment* der Ohnmächtigen
- Einbindung der (organisierten) Zivilgesellschaft
- Dezentrale / partizipative Entscheidungen

### Solidarität

- Armutsbekämpfung und soziale Gerechtigkeit
- Solidarität mit Minderheiten
- Ausgleich sozialer / regionaler Disparitäten

### Neuer Politikstil

- Demokratisierung und Transparenz
- Abbau von Klientelismus und Korruption
- Internationales Selbstbewusstsein





# Enttäuschte Hoffnungen?

## Kritik an Regierung Lula

- 
- Hoffnung auf mehr Partizipation bleibt weitgehend uneingelöst
  - Technokraten setzen sich durch
  - Regierung entfernt sich von der Basis

- 
- Reformvorhaben sind halbherzig
  - Wirtschaftspolitik hat Vorrang vor Sozialreformen und Umweltpolitik
  - Regionalpolitik bleibt Infrastrukturausbau

- Machterhalt und politische Kompromisse bestimmen den Alltag (z.B. Koalitionen)
- Politische Skandale und Korruption fördern Politikverdrossenheit



# Enttäuschte Hoffnungen?

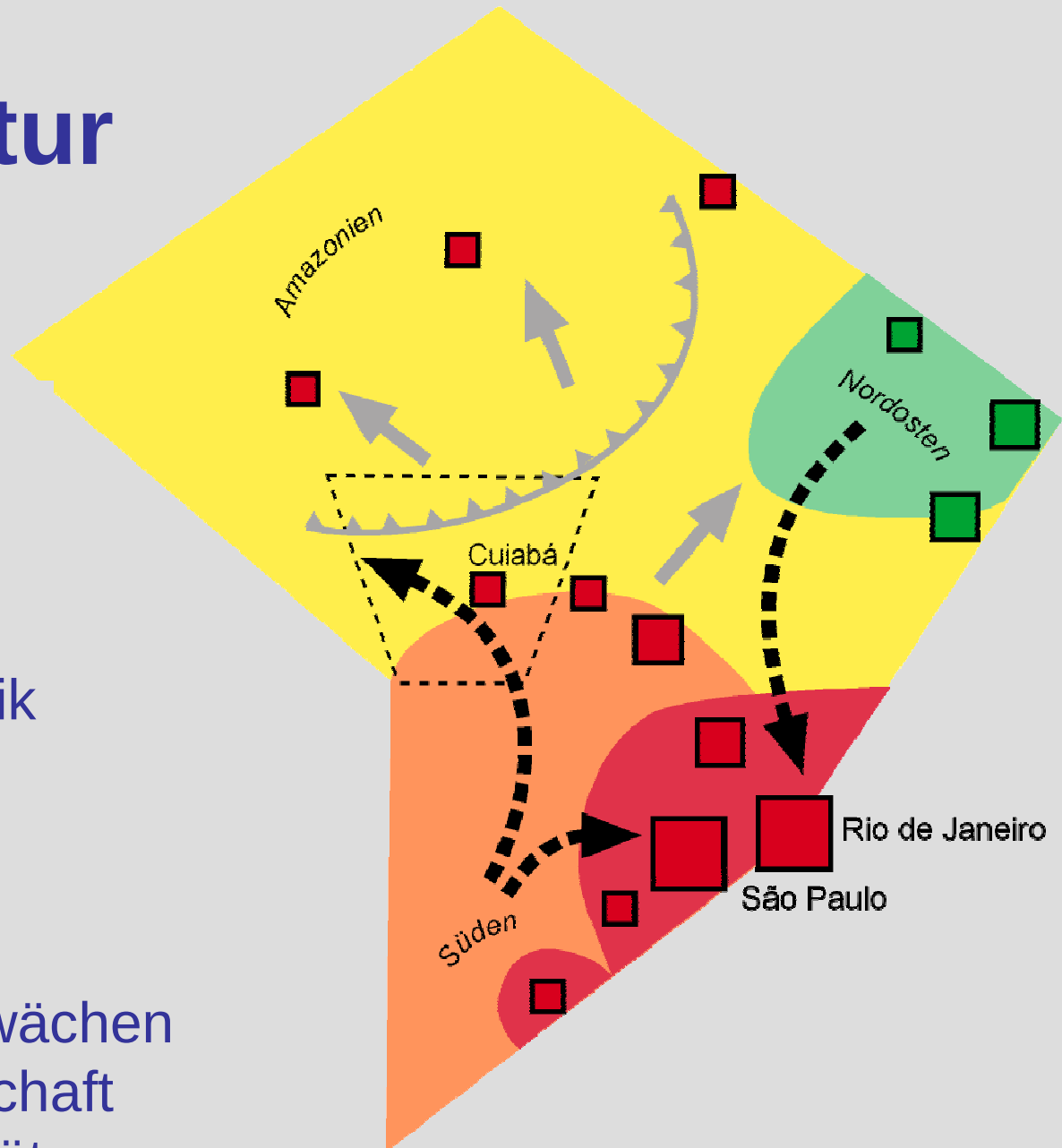
Übergang zur Regierung  
Dilma Rousseff (ab Januar 2011)



## Fragen an die neue Präsidentin

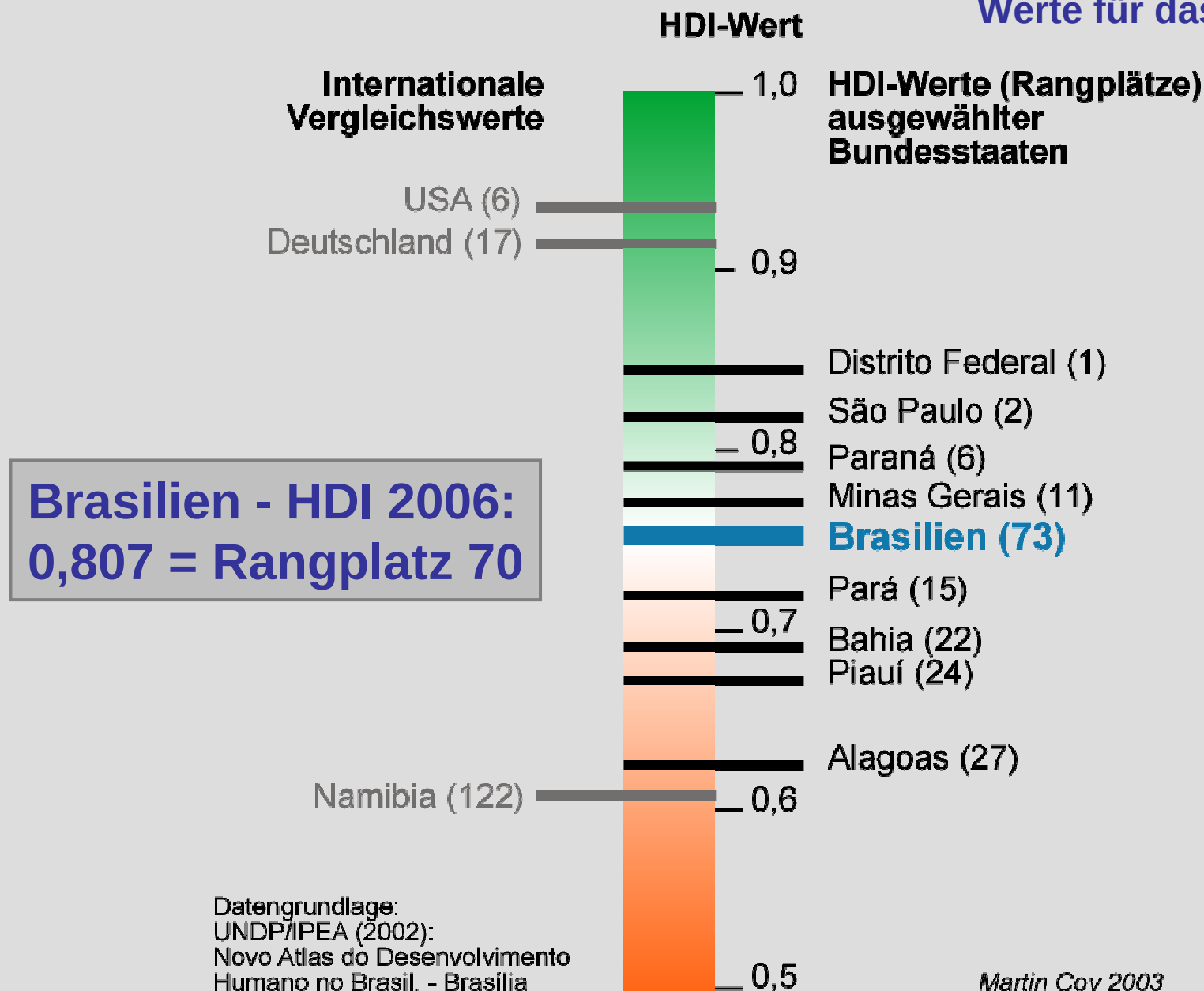
- Kontinuität oder Wandel?
- Wo werden die Schwerpunkte liegen?
- Ein eigenes Profil?





# Brasilien im Index der menschlichen Entwicklung

Werte für das Jahr 2000





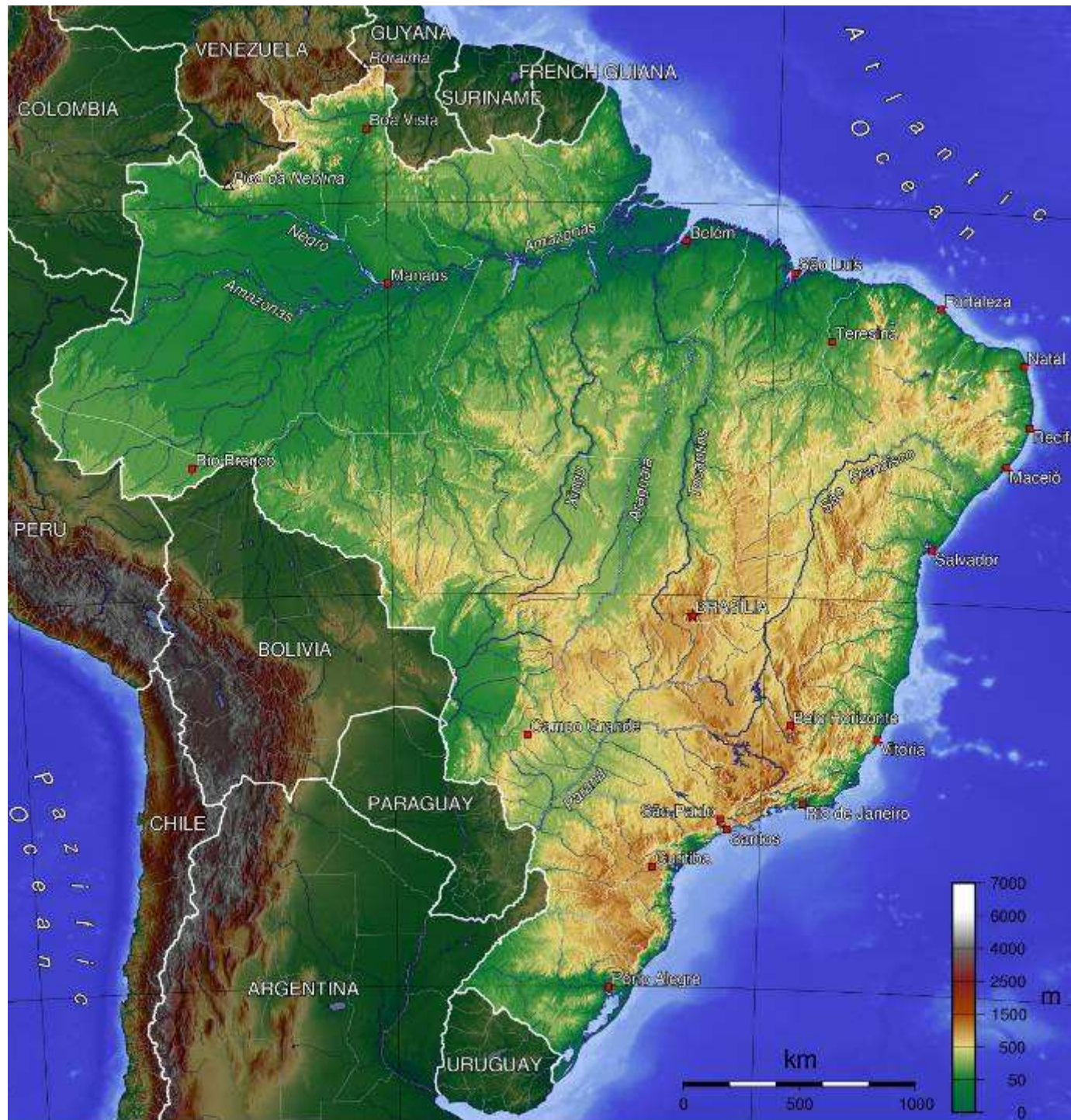
The background of the slide is a close-up, high-resolution image of the Brazilian flag. The flag is shown in a dynamic, waving state, with the green and yellow fields and the blue starry globe clearly visible. The texture of the fabric is detailed, showing folds and ripples. A semi-transparent white rectangular box with a thin blue border is centered over the flag, containing the title and subtitle text.

# Brasilien:

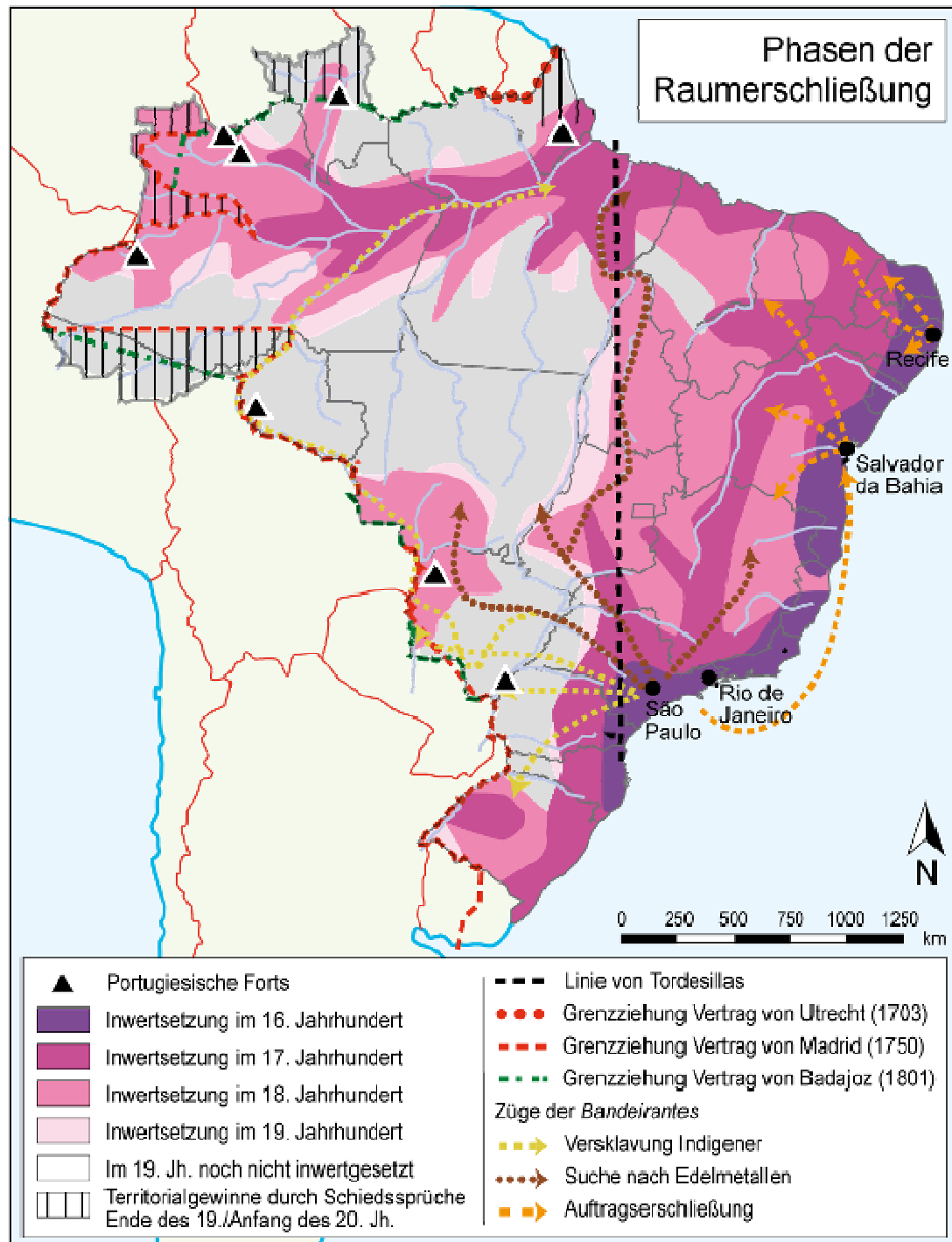
Ein kleiner  
landeskundlicher Überblick



# Brasilien



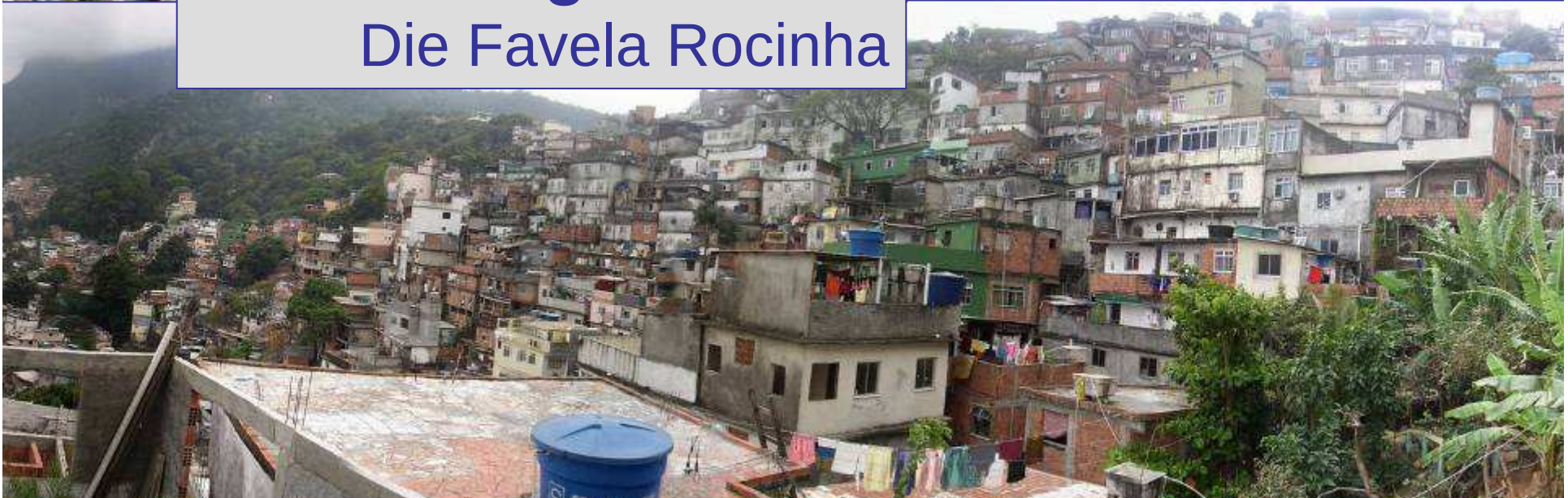




# Brasilien: Phasen der Raumerschließung

Rio de Janeiro

**Soziale Ungleichheit:**  
Die Favela Rocinha





# Kaffee:

## Die Entwicklungsgrundlage des Südostens



Zuckerrohr





Cubatão



Santos



## Die Lokomotive: São Paulo



# Entwicklung und Naturzerstörung: Die Mata Atlântica



Wiederaufforstung





## Der Süden: Region hoher Lebensqualität







**Der Nordosten:**  
Vom kolonialen Zentrum zur Problemregion



# Der Sertão:

## Region der Dürren und der Abwanderung



**Bewässerung:**  
Lösung der Probleme?





**Recife:**  
Regionalmetropole  
der Gegensätze







## Der Mittelwesten einst: Natur und kleinstädtische Idylle







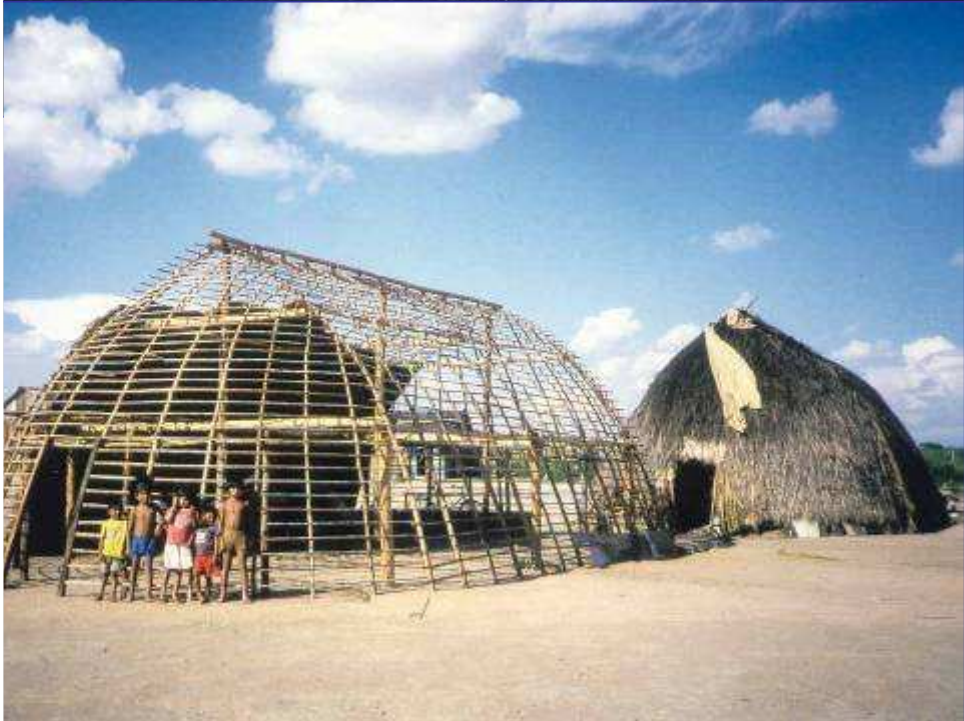
## Der Mittelwesten heute: Die Modernisierung des Interior







**Der Norden einst:  
Extreme Peripherie**



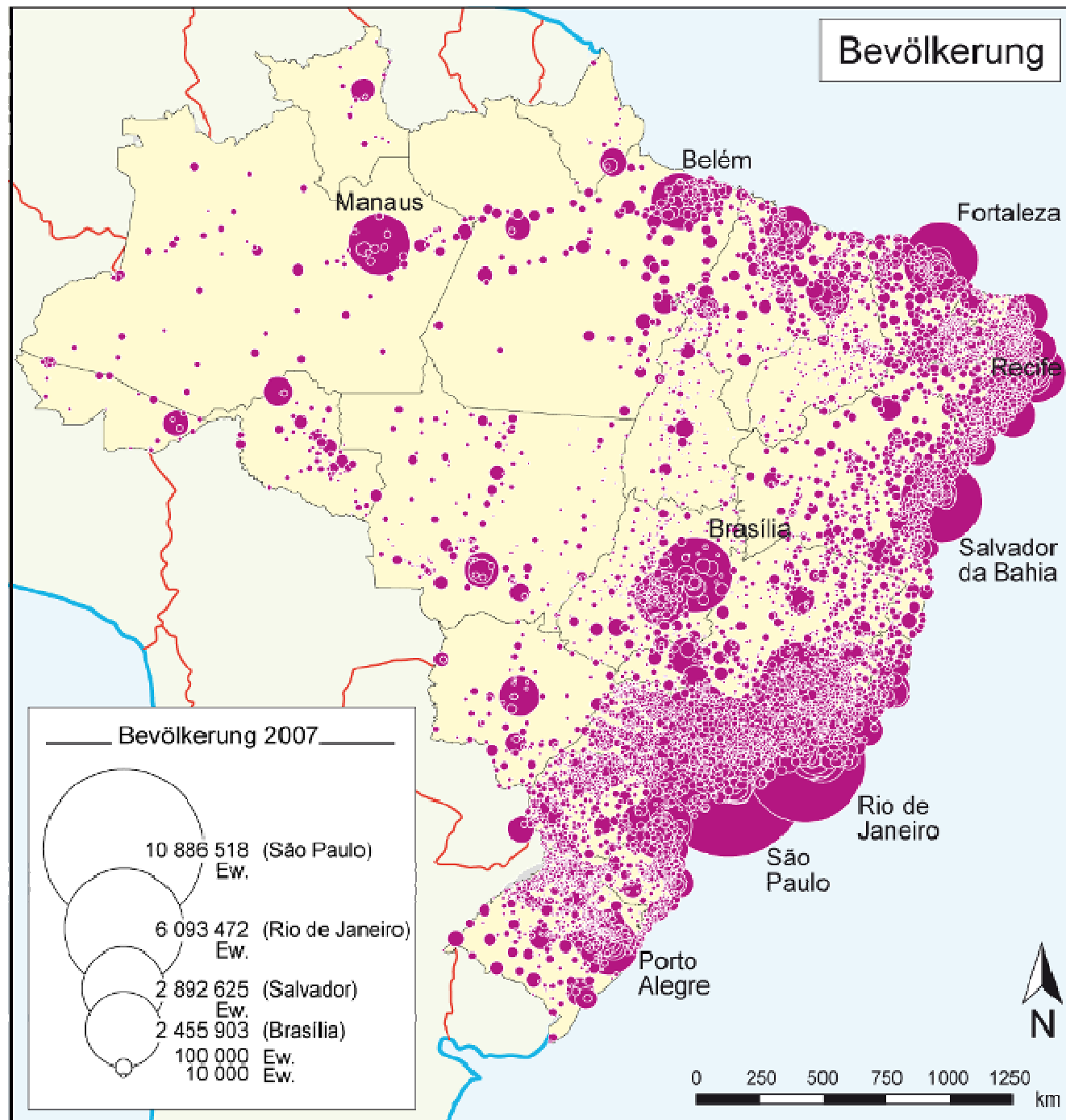




## Der Norden heute: Die letzte Frontier Brasiliens





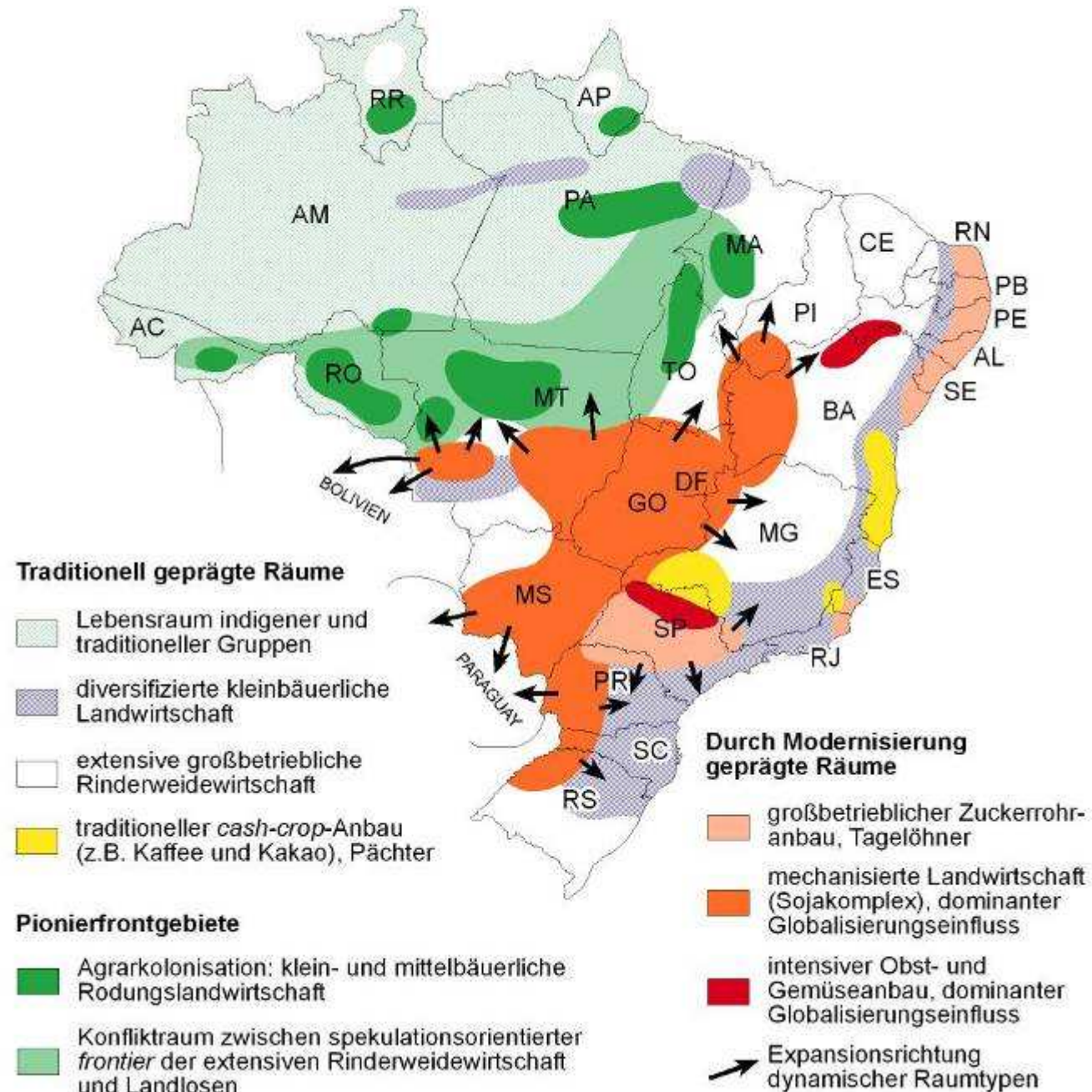


# Brasilien: Bevölkerung



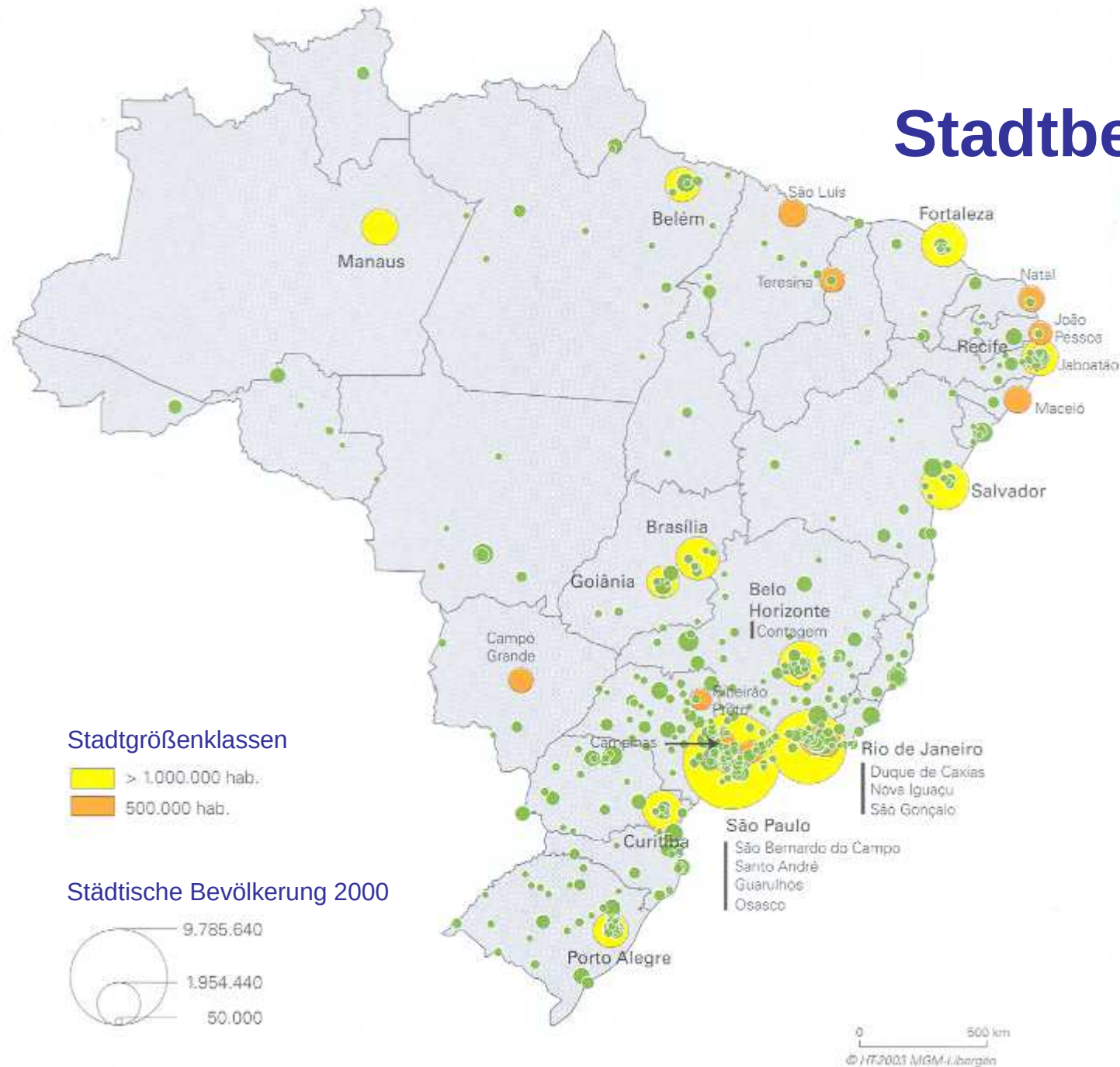
# Brasilien

## Ländliche Sozialräume





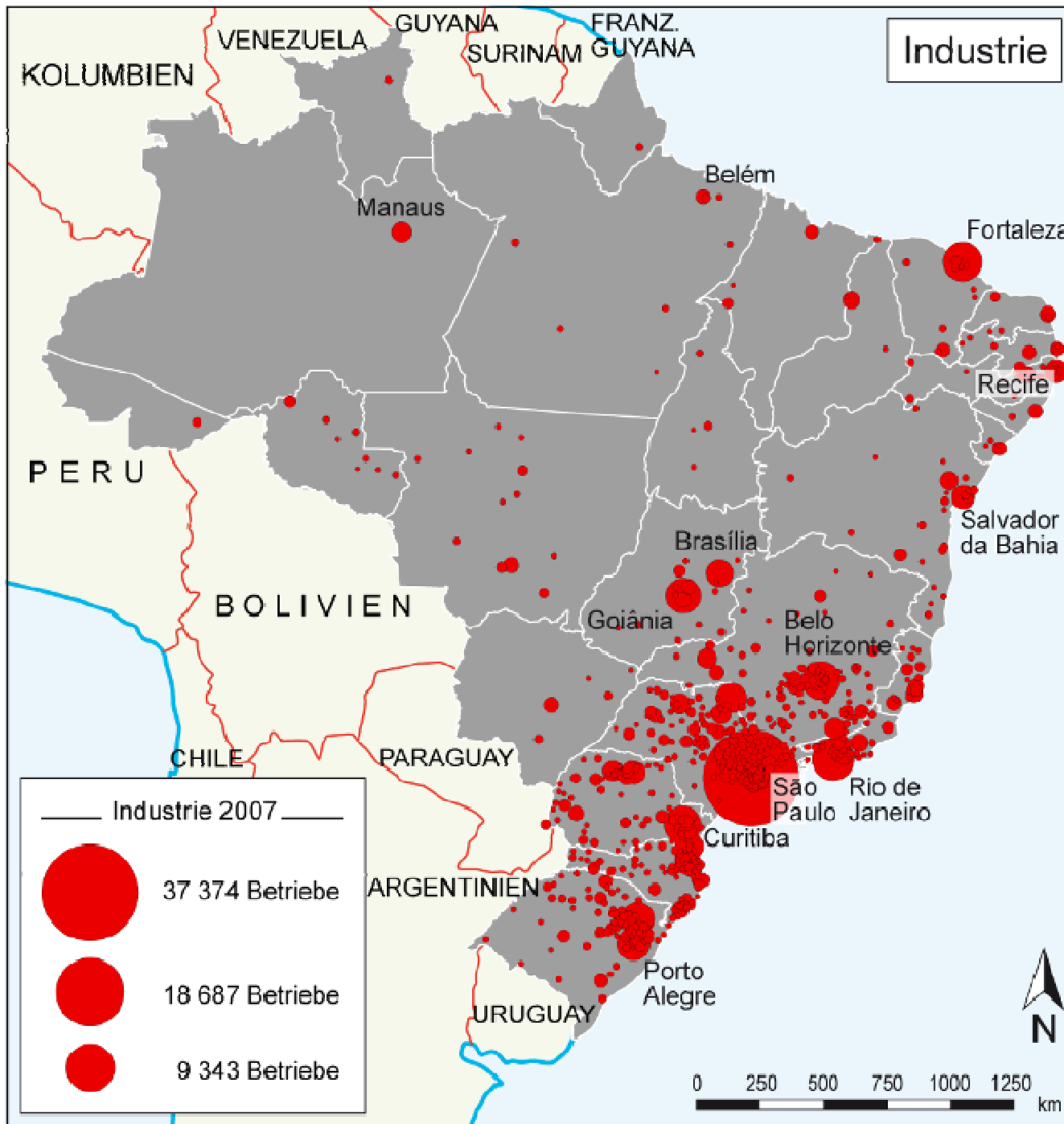
# Brasilien Stadtbevölkerung 2000



Fonte: IBGE, Censo Demográfico 2000.

Théry, Mello 2005



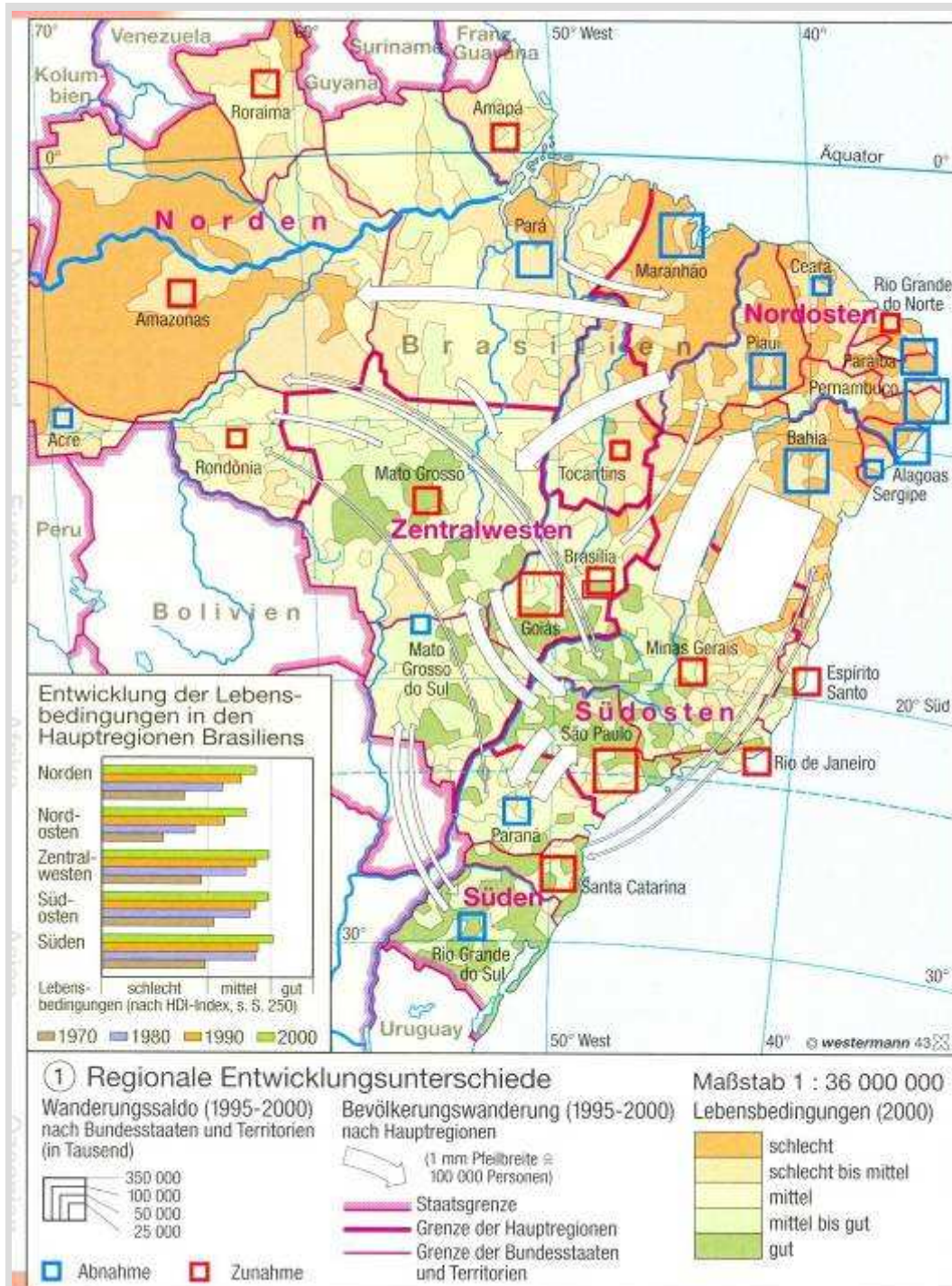


## Brasilien: Industrie

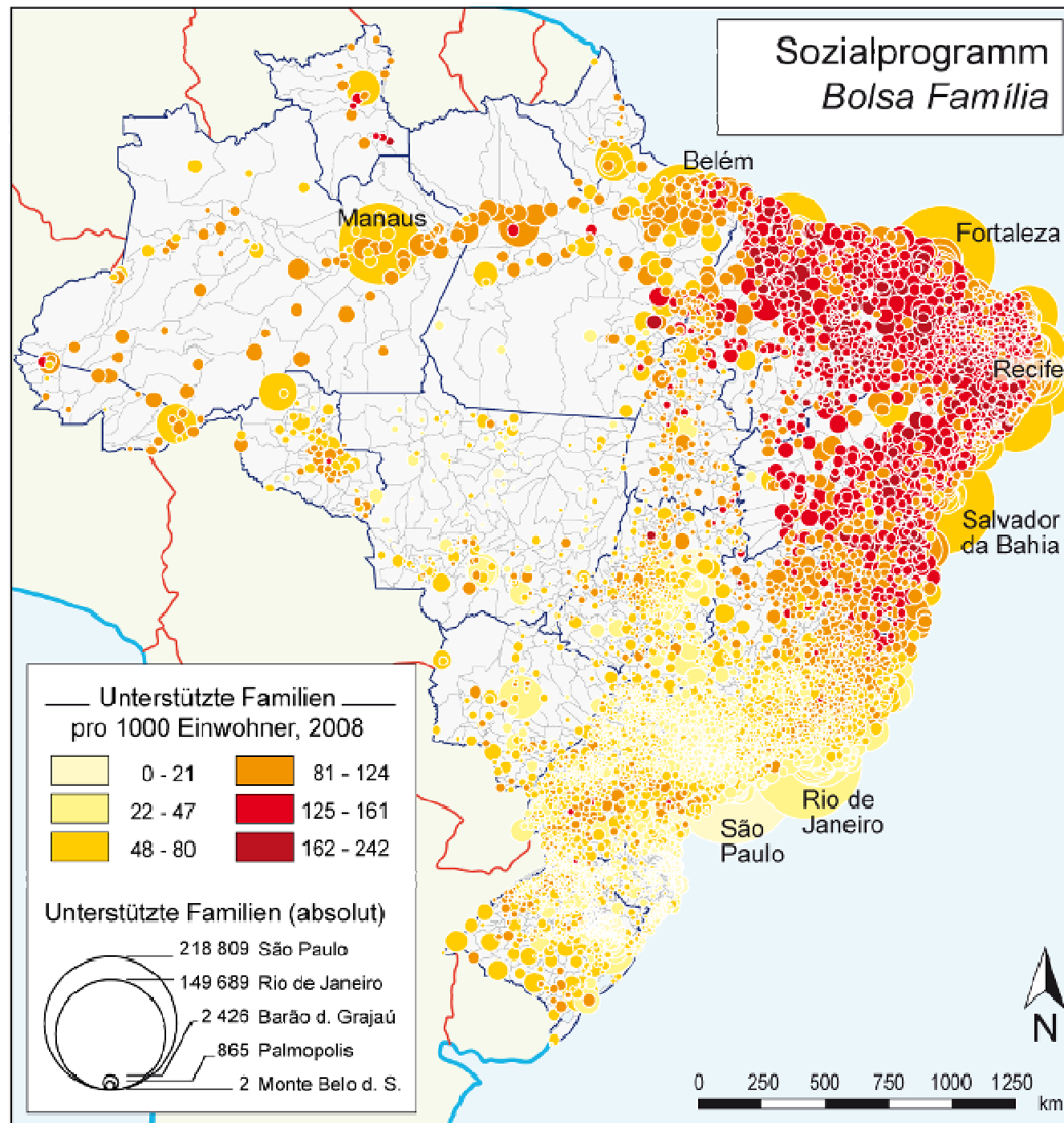


# Brasilien

## Regionale Disparitäten, Lebensbedingungen und Migrationsströme







## Brasilien: Sozialprogramm *Bolsa Família*



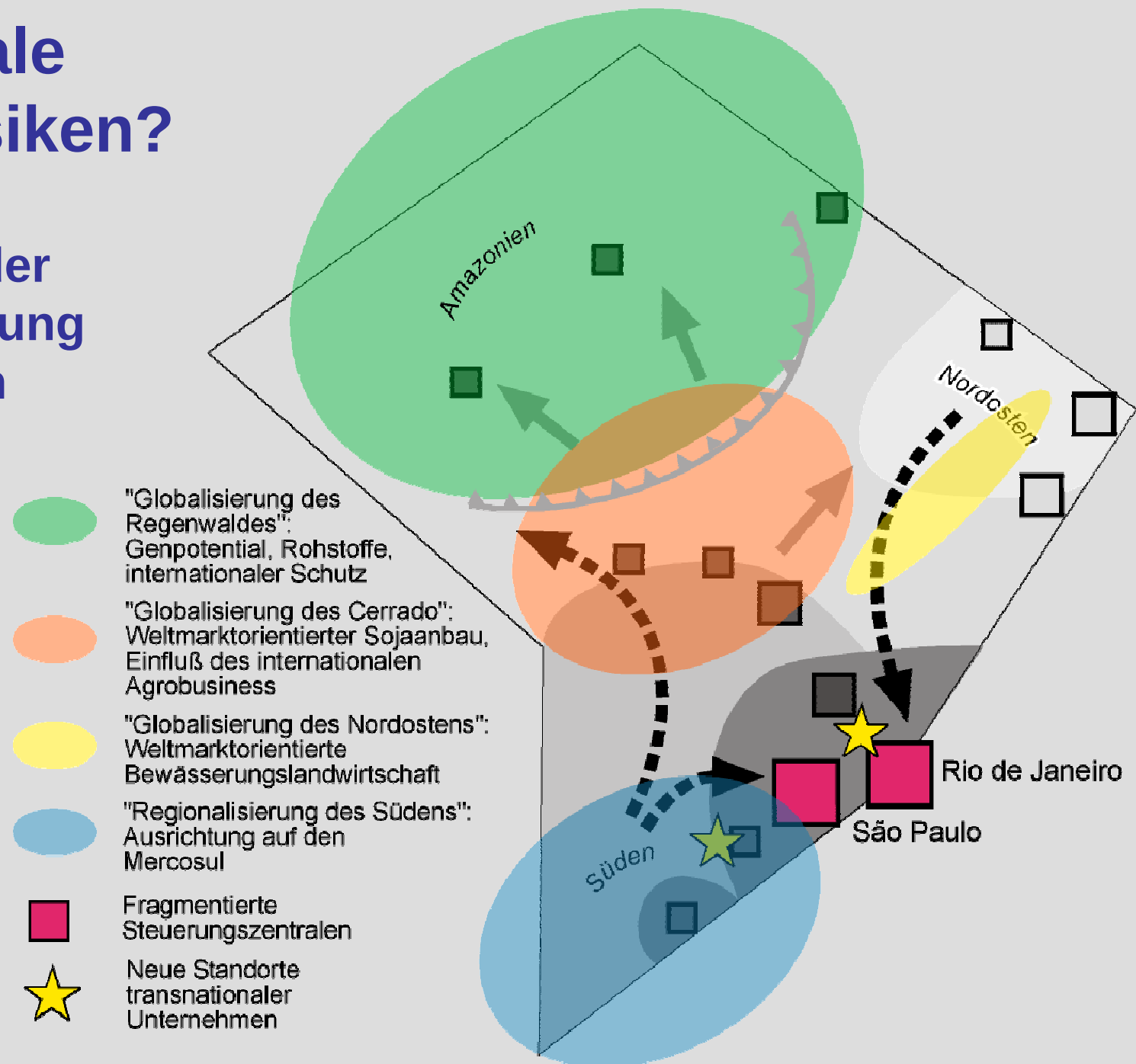
The background of the slide is a close-up, high-resolution image of the Brazilian flag. The flag is shown in a dynamic, wavy state, with the green and yellow fields and the blue starry globe clearly visible. The lighting creates highlights and shadows on the fabric, giving it a three-dimensional appearance. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the upper-middle part of the flag, containing the title text in blue.

# **Brasilien:**

## **Fallstudie 1: Globalisierung und ländlicher Raum**

# Potenziale oder Risiken?

## Einflüsse der Globalisierung in Brasilien





# Soja

## Der große Entwicklungsboom im brasilianischen Mittelwesten

- Großflächige Ausdehnung in Cerrado-Gebieten
- Inzwischen Tendenz des Übergreifens auf Regenwald



Inhaber einer privaten  
Kolonisationsfirma



Sojafarm



Modernisierte  
Landwirtschaft

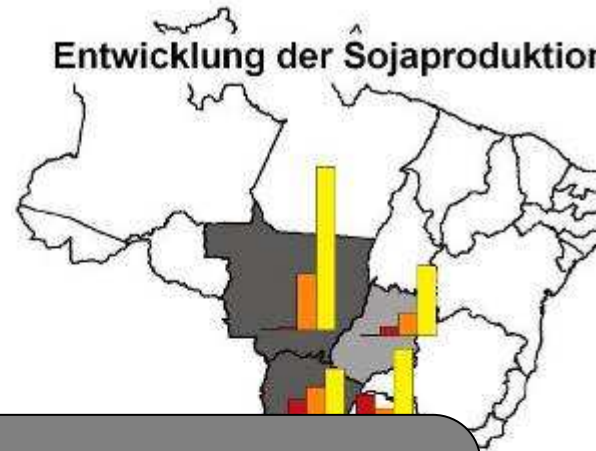
# Sojaanbau in Brasilien

- Produktionsentwicklung
- Betriebsgrößen
- Beschäftigte

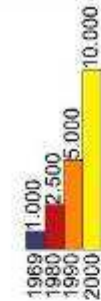
## Mato Grosso

1996: 2 Mio Hektar Soja  
2010: 6 Mio Hektar Soja  
Steigerung um 200 %

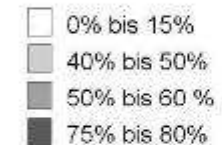
Entwicklung der Sojaproduktion



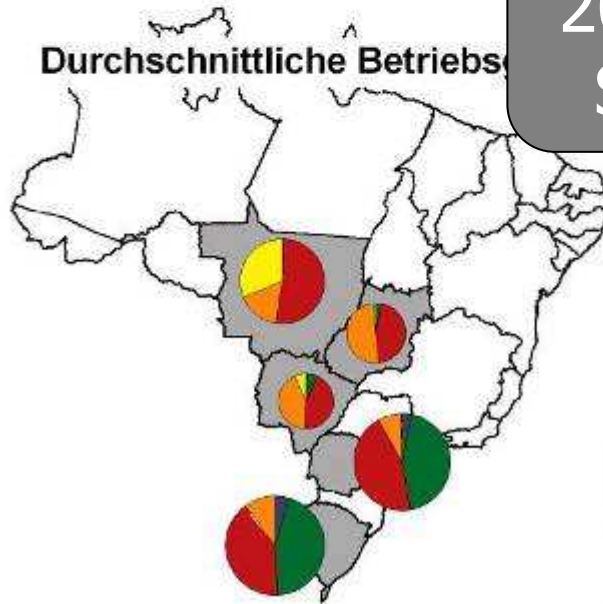
Sojaproduktion  
(in 1000 Tonnen)



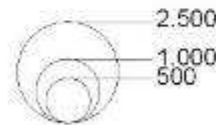
Anteil der Sojaanbaufläche  
an der Gesamtanbaufläche  
(1995)



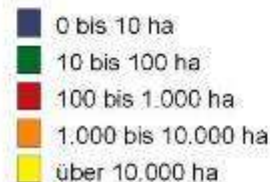
Durchschnittliche Betriebsgrößen



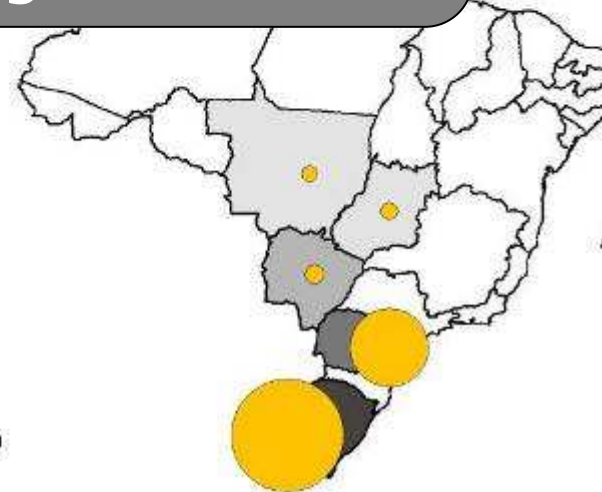
(in 1000 ha)



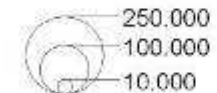
Betriebsgrößen



Wirtschaft



Anzahl der Beschäftigten  
in der Sojawirtschaft  
(1995)



Anteil der Beschäftigten in der  
Sojawirtschaft an der  
Gesamtlandwirtschaft  
(1995)





# Regional- wirtschaftliche Folgen des Sojabooms

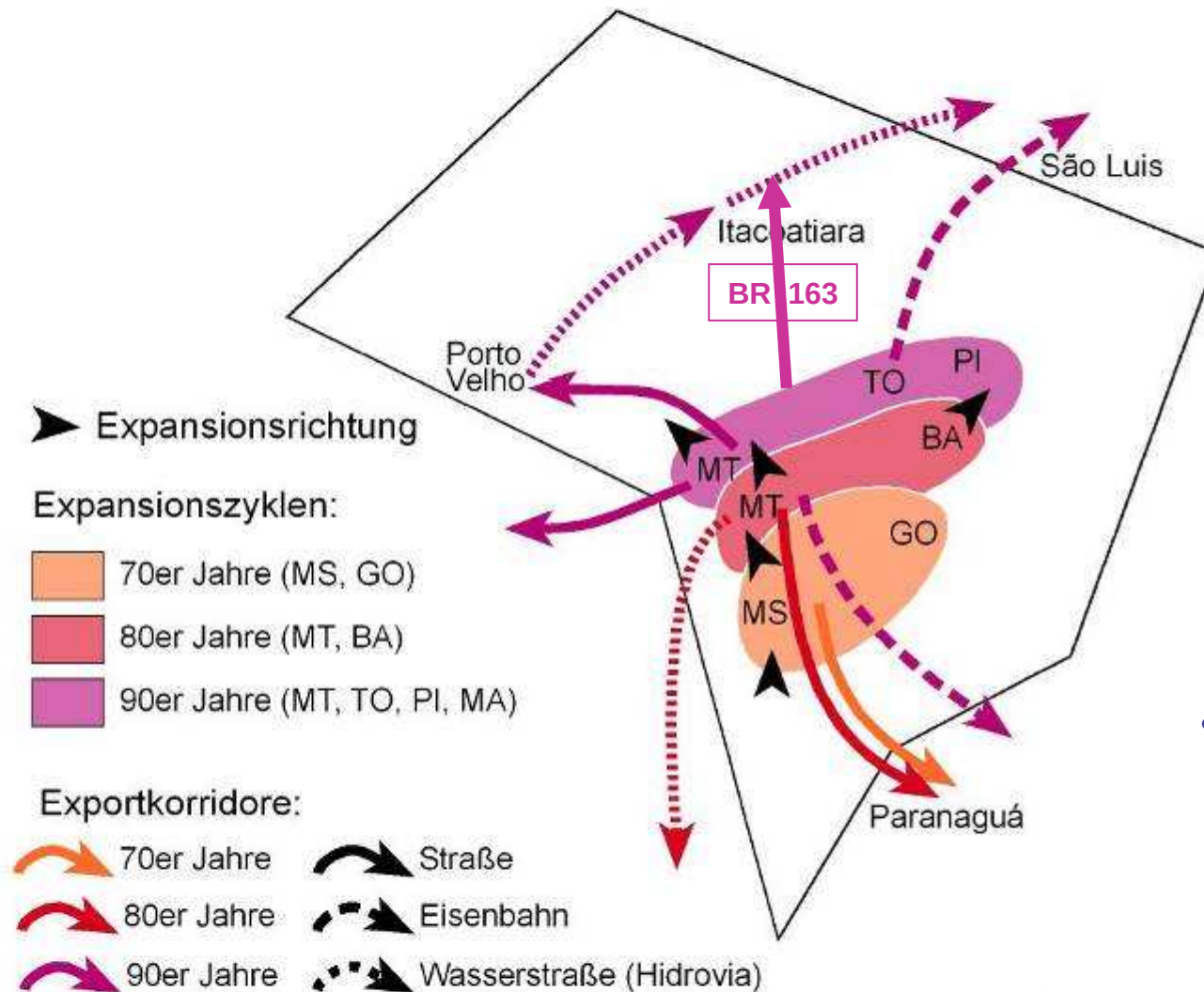


- Dominanz der Agroindustrien
  - Globale Markteinbindung
  - Außenorientierung
- Extern bestimmte Verwundbarkeit
- Überlastung der Infrastrukturen
  - Hohe Transportkosten

**Suche nach Alternativen**

# Globalisierung und Regionalentwicklung

## Aktuelle Auswirkungen des Sojabooms

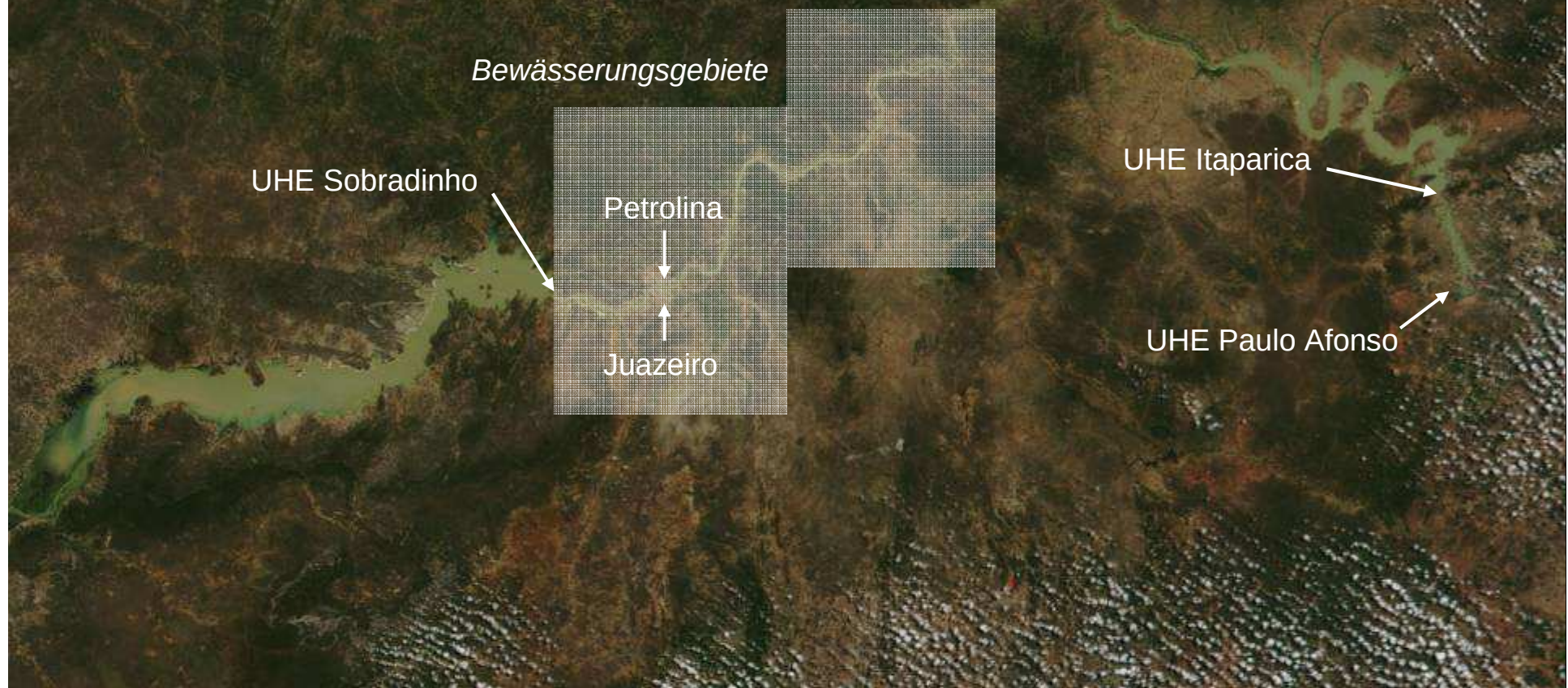


### Jüngste Tendenzen

- Expansion des Sojaanbaus in Waldgebiete
- Politischer Bedeutungsgewinn der Sojafarmer
- Weiterer Ausbau der Hidrovias
- Ausbau / Asphaltierung der Fernstraßen (Cuiabá – Santarém)



# Staudämme am Rio São Francisco





# Mehr Staudämme wofür?

Mehr Energie  
für wachsende  
Städte

Mehr Energie  
für die  
Industrie

Mehr Bewässerung  
für das  
Agrobusiness





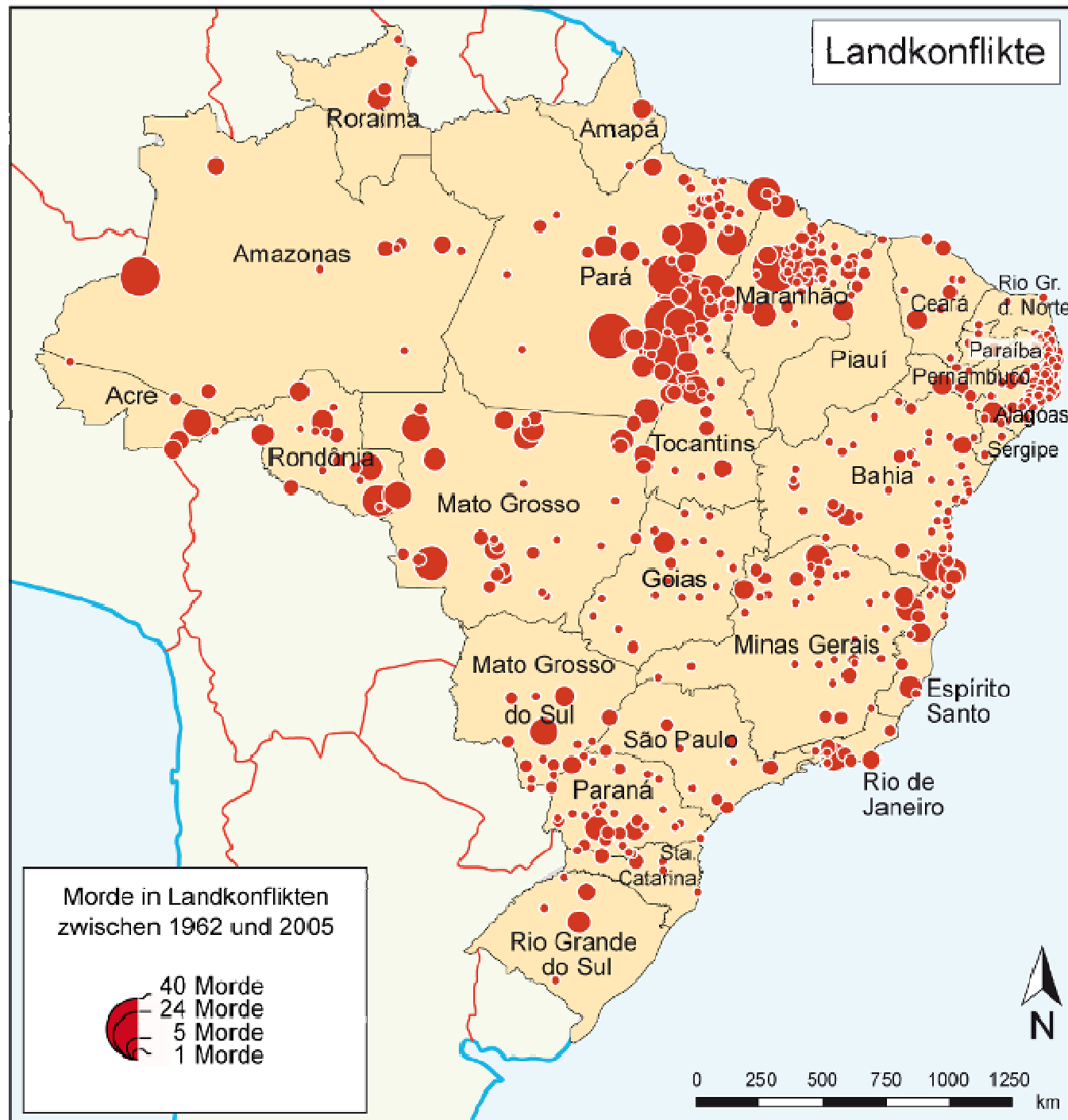


# Bewässerung am Rio São Francisco

- Modernisierte Flussoase
- Obstanbau vorherrschend
  - Tafeltrauben und Wein
  - Exportorientierung

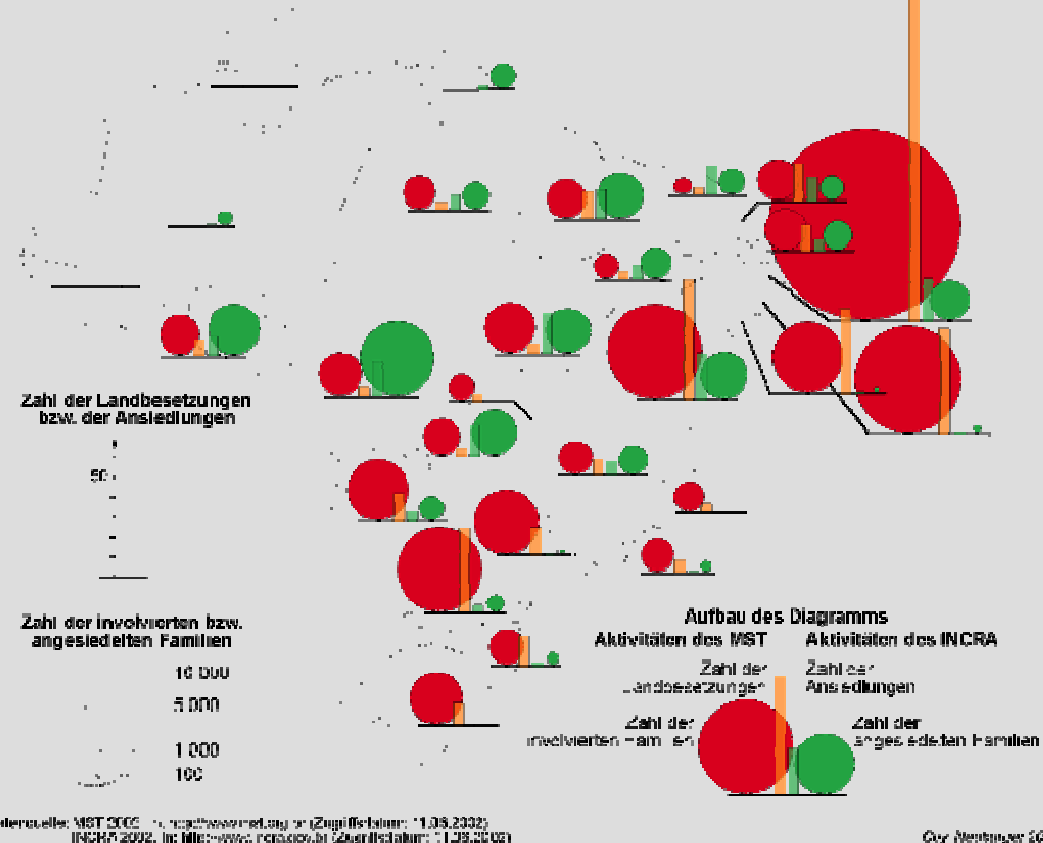


# Brasilien: Landkonflikte





## Landbesetzungen des MST und Ansiedlungen des INCRA im Jahr 2000



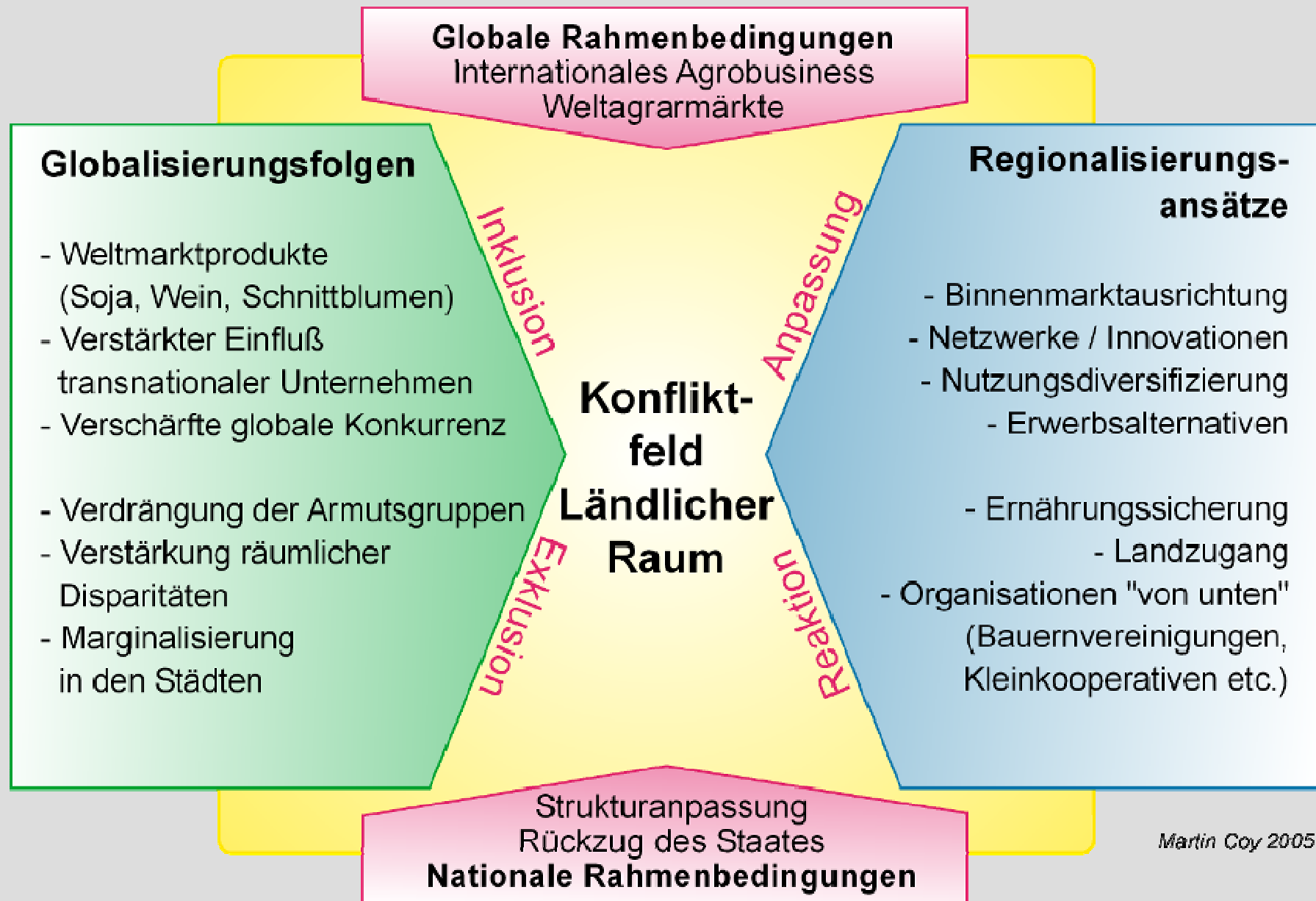
## Die brasilianische Landlosenbewegung

### *Movimento dos Trabalhadores Sem-Terra - MST*

- Entstehung in 80er Jahren
- Reaktion auf Verdrängung
- Konfliktzunahme in 90er Jahren
  - Besetzung unproduktiven Großgrundbesitzes

- **Politische Bedeutung:** „Zivilgesellschaftliches Bollwerk gegen Neoliberalismus“, Verstärkung der Diskussion um nationale Agrarreform
- **Reaktion des Staates:** Landvergabe und Landregulierung
- **Reaktion der Betroffenen:** Genossenschaftliche interne Organisation der *assentamentos*

# Der ländliche Raum Brasiliens zwischen Globalisierung und Regionalisierung



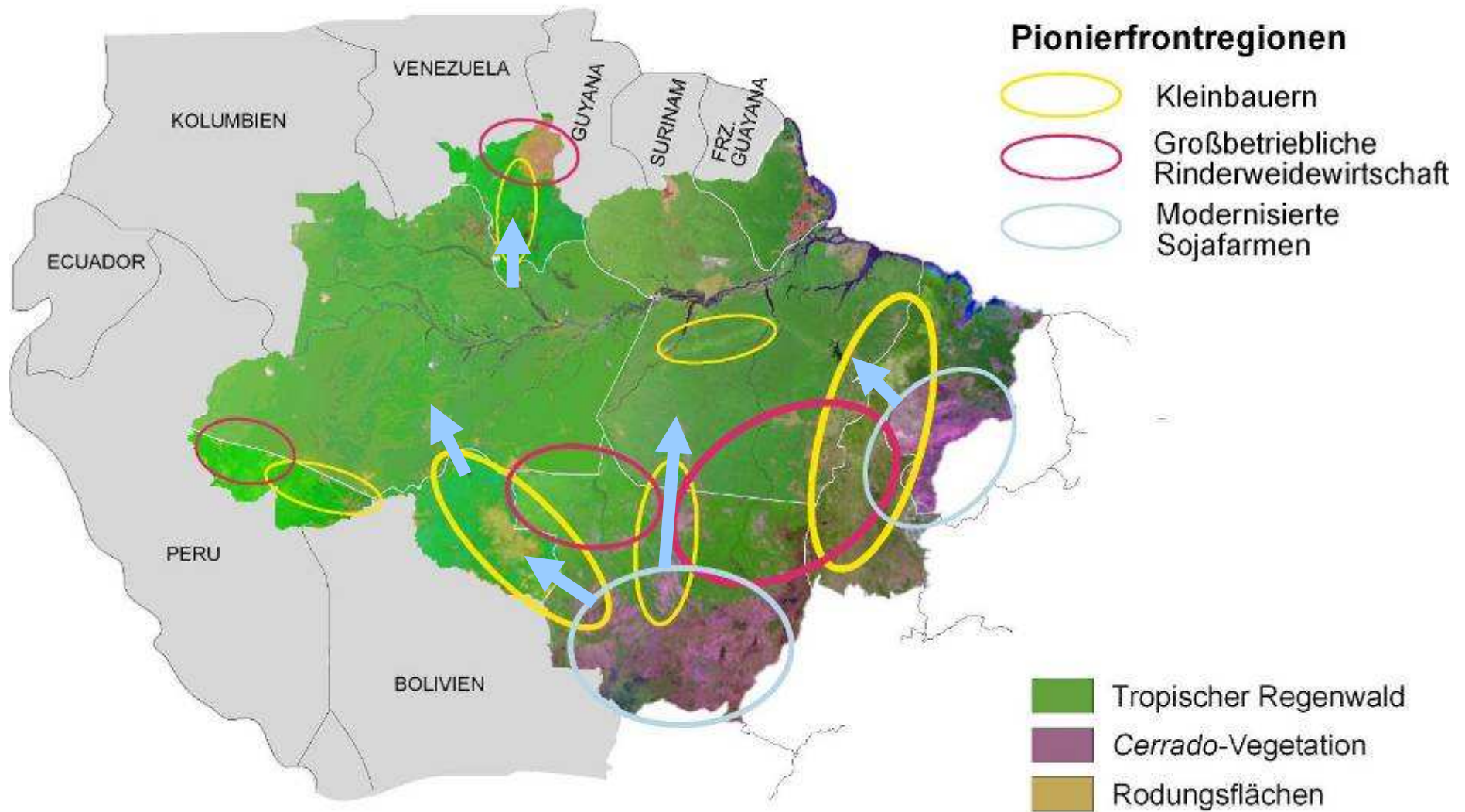


The background of the slide is a close-up, high-resolution image of the Brazilian flag. The flag is shown in a dynamic, wavy state, with the green and yellow fields and the blue starry globe clearly visible. The lighting creates highlights and shadows on the fabric, giving it a three-dimensional appearance.

# **Brasilien:**

## **Fallstudie 2: Amazonien und nachhaltige Entwicklung**

# Dynamik der Pionierfronten in Amazonien

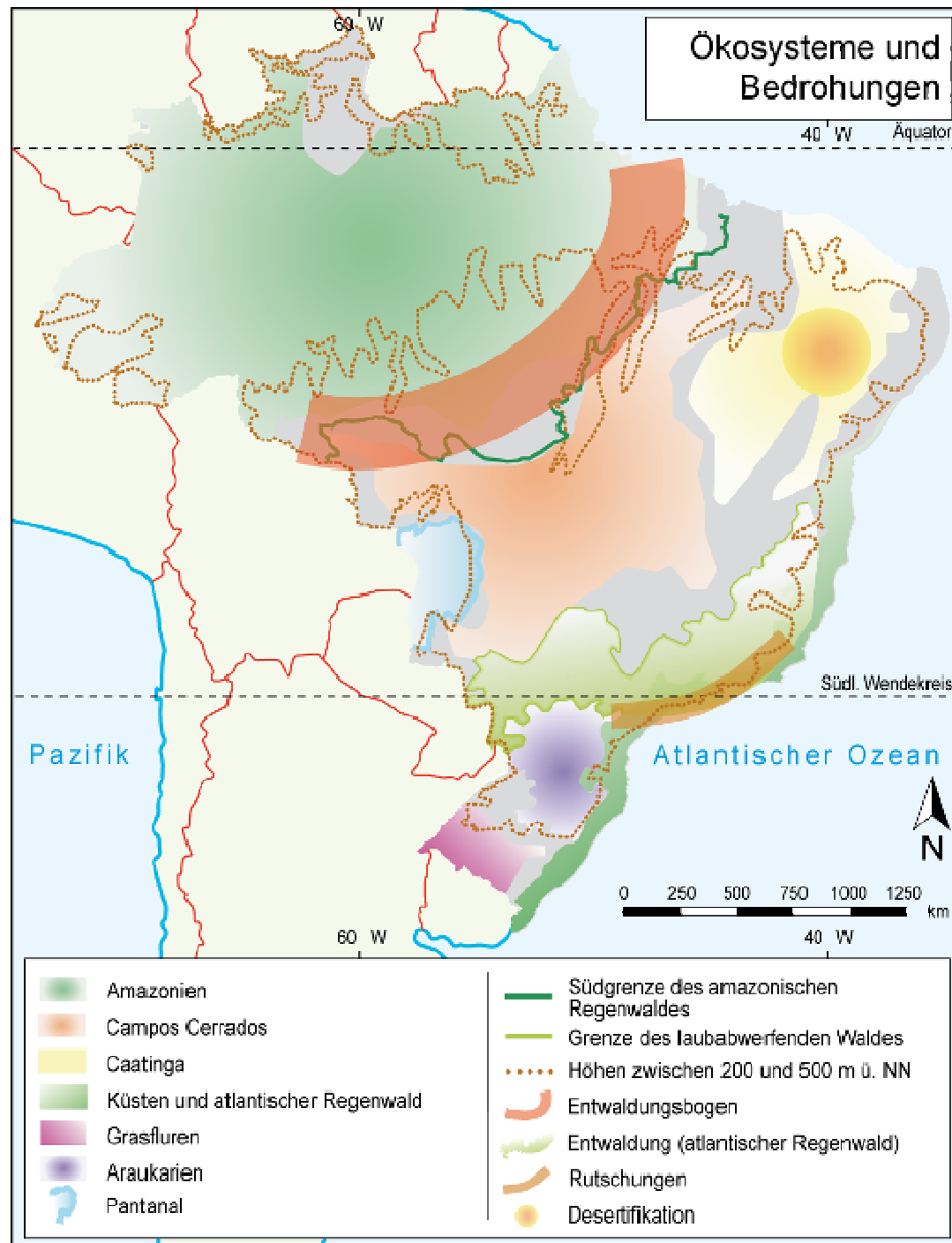


Quelle: Eigene Bearbeitung von Satellitenbildern der EMBRAPA 2001

Coy, Neuburger 2002

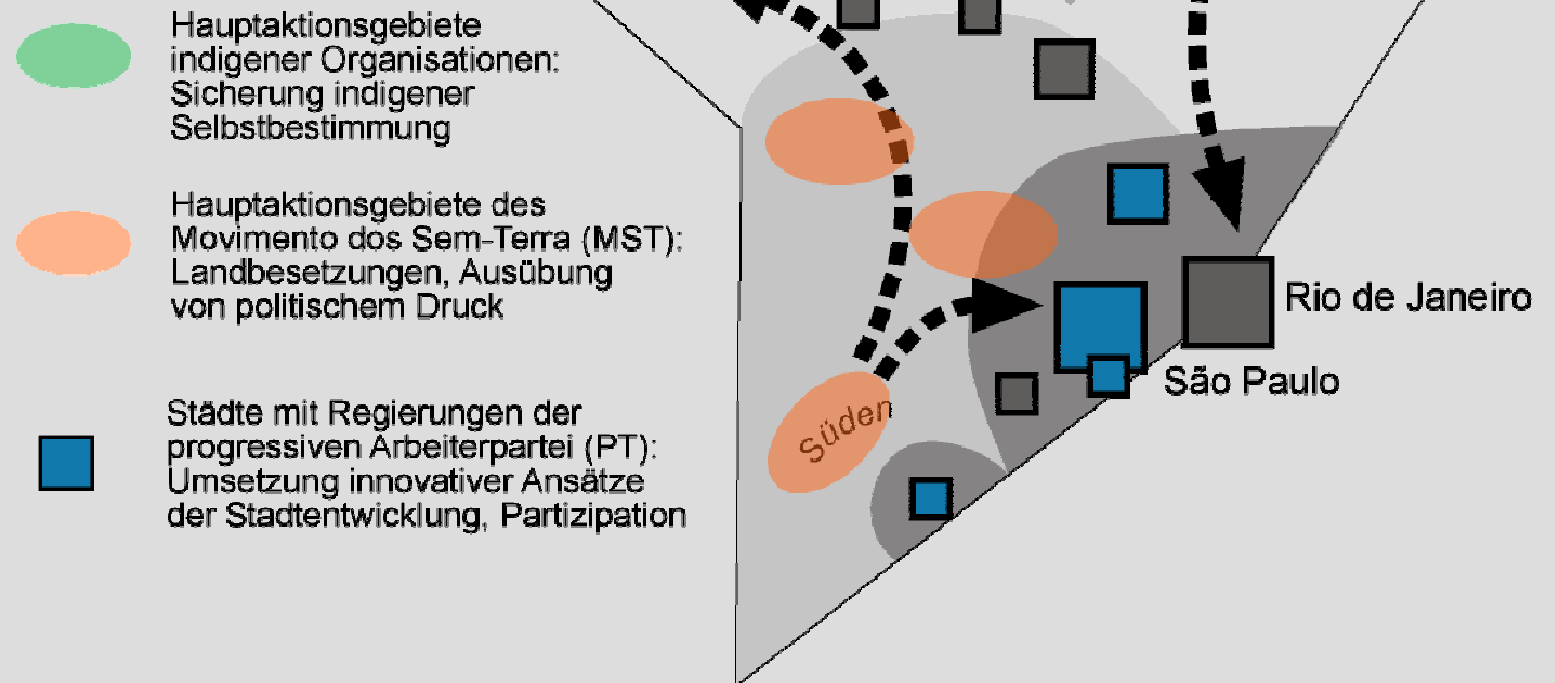


# Brasilien: Ökosysteme und Bedrohungen



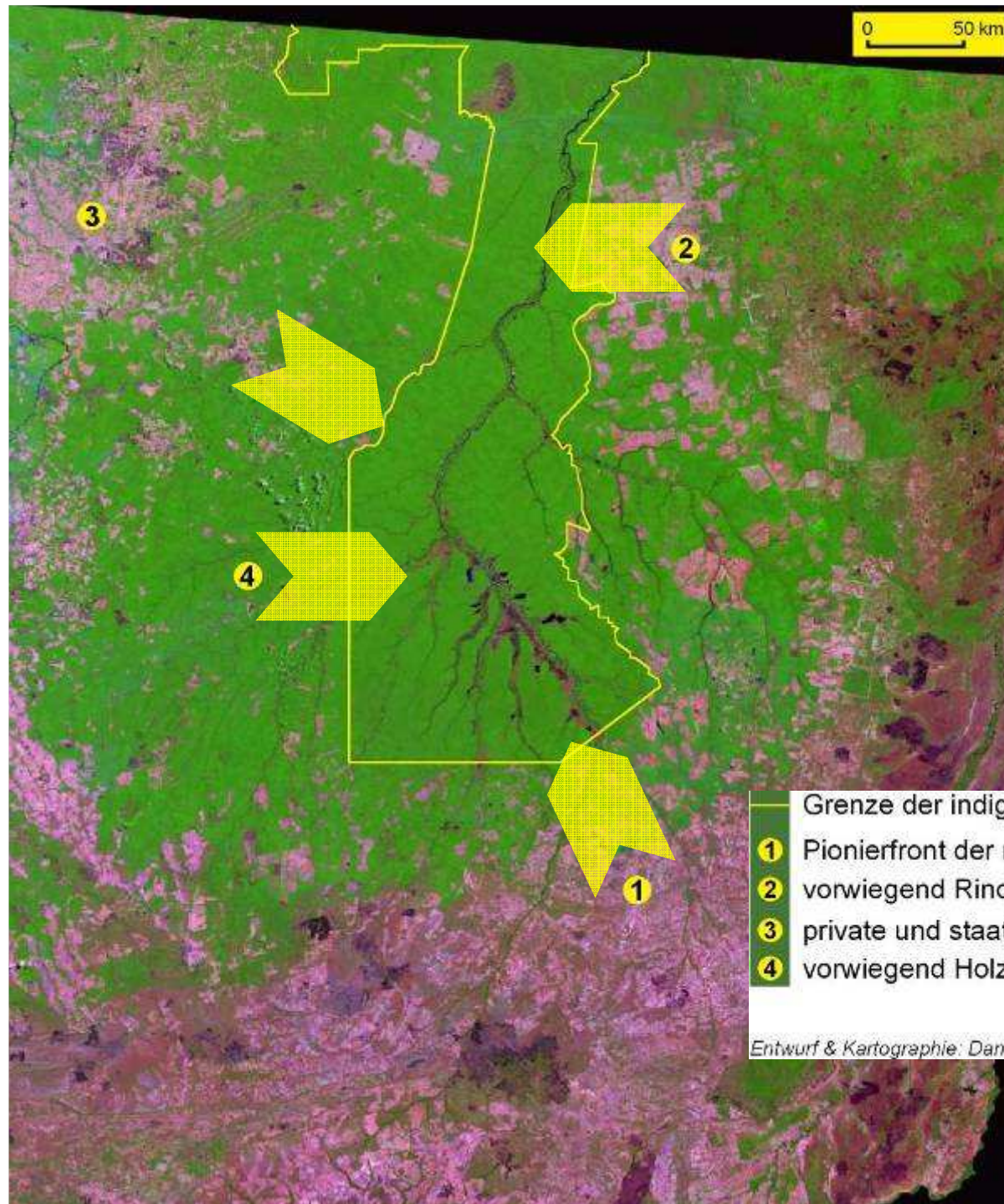
# Neue Potenziale?

## Zivilgesellschaftliche Reaktionen auf Einflüsse der Globalisierung in Brasilien





# Konflikte um indigene Territorien am Rio Xingu

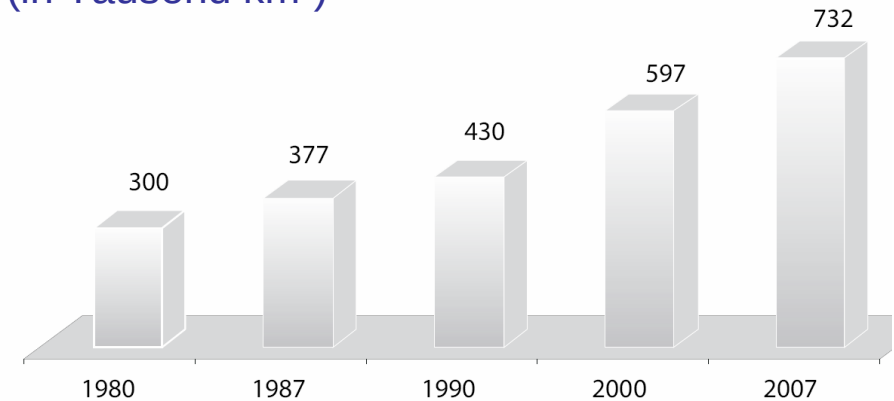




# Regenwaldzerstörung

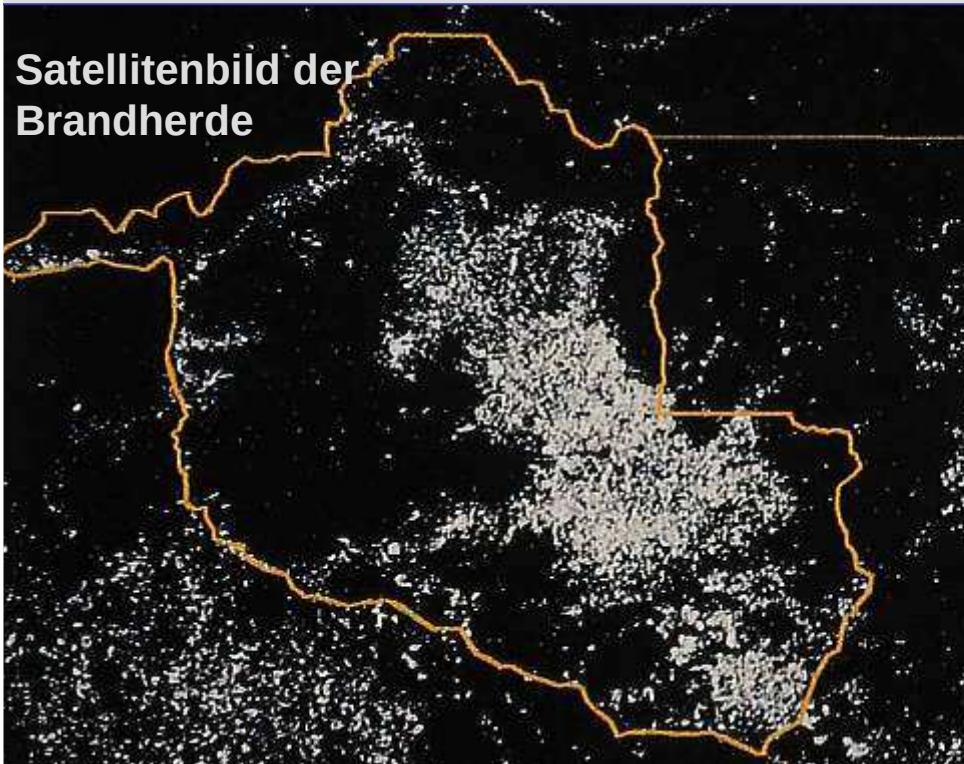
- **ca. 17 % der Fläche Amazoniens sind zwischenzeitlich entwaldet**
- **Entwaldungsrate steigt in jüngster Zeit wieder an (2007/08: 10 % gegenüber 2006/07)**

## Akkumulierte Entwaldung in Amazonien 1980 bis 2007 (in Tausend km<sup>2</sup>)



Fonte: INPE, Prodes

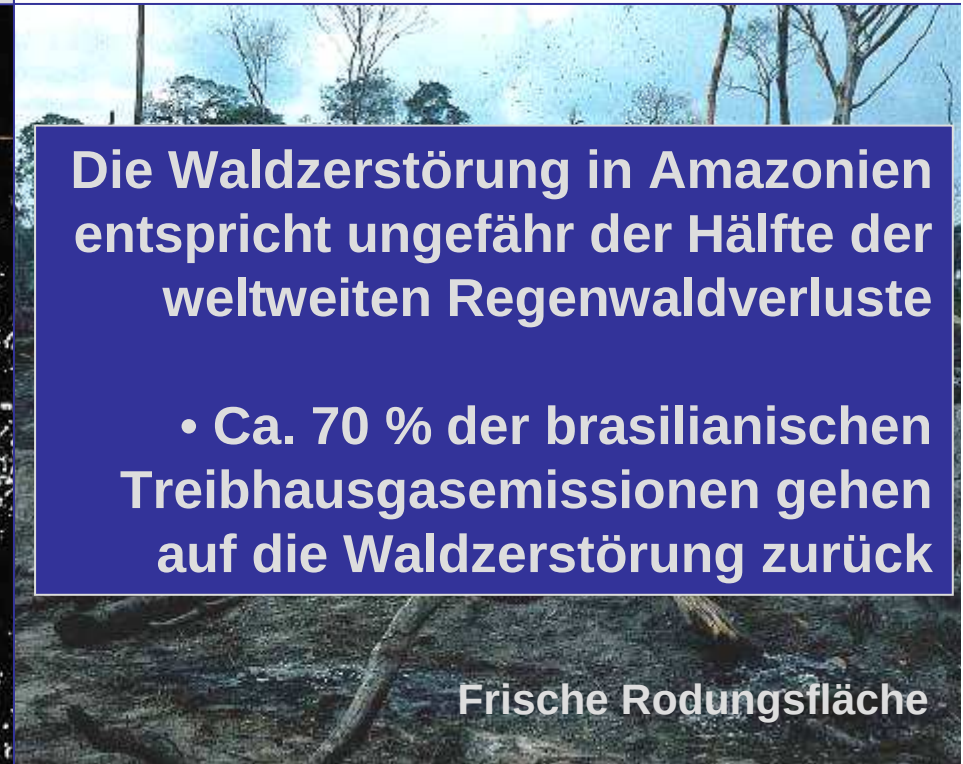
Satellitenbild der Brandherde



**Die Waldzerstörung in Amazonien entspricht ungefähr der Hälfte der weltweiten Regenwaldverluste**

- **Ca. 70 % der brasilianischen Treibhausgasemissionen gehen auf die Waldzerstörung zurück**

Frische Rodungsfläche





# Amazonien in der globalen Klima- und Biodiversitätspolitik

## Bali-Konferenz 2007:

- Einbeziehung der Regenwälder in Post-Kyoto-Prozess: REDD (Reducing Emissions from Deforestation and Degradation)
- Wie soll Kompensation für den Erhalt der Regenwälder finanziert werden?
- Soll REDD nach 2012 innerhalb oder außerhalb eines Kyoto-Anschlussabkommens umgesetzt werden?
- Wie und für wen werden Umweltdienstleistungen abgegolten?

## Bonn-Konferenz 2008:

- Einrichtung eines globalen Waldschutzgebietssystems zum Schutz der biologischen Vielfalt
- Finanzierung im Rahmen des globalen Klimaregimes? (REDD)
- Förderung von nachhaltiger Waldwirtschaft und Zertifizierungsmechanismen
- Förderung von good governance zur Bekämpfung illegaler Abholzung
- Vermeidung negativer Folgen der Bioenergienutzung für Wälder



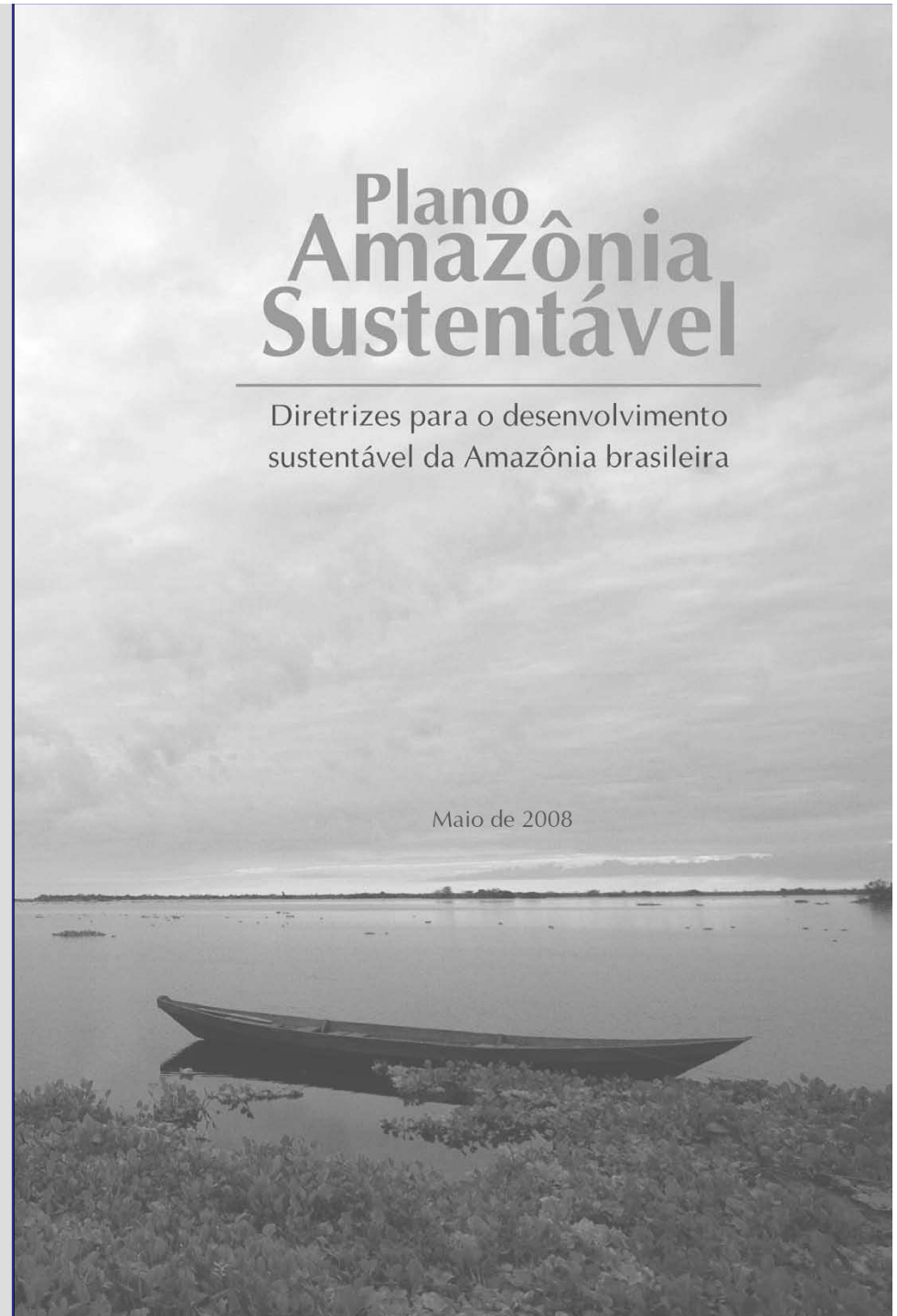
# Aktuelle Entwicklungen: Ein nationaler Plan für ein nachhaltiges Amazonien

- Nachhaltige Entwicklung fördern, sozio-kulturelle und ökologische Diversität respektieren, Disparitäten abbauen
- Demokratisierung erweitern, regionale Zusammenarbeit ausbauen, Zivilgesellschaft beteiligen
- Grenzüberschreitend kooperieren
- Illegale Entwaldung bekämpfen, Biodiversität erhalten, auf Klimawandel einstellen
- Landrechte regulieren, Raumordnung einrichten
- Verfügungsrechte der Indigenen sichern
- Potenziale nutzen, negative Effekte verhindern
- ...

## Plano Amazônia Sustentável

Diretrizes para o desenvolvimento  
sustentável da Amazônia brasileira

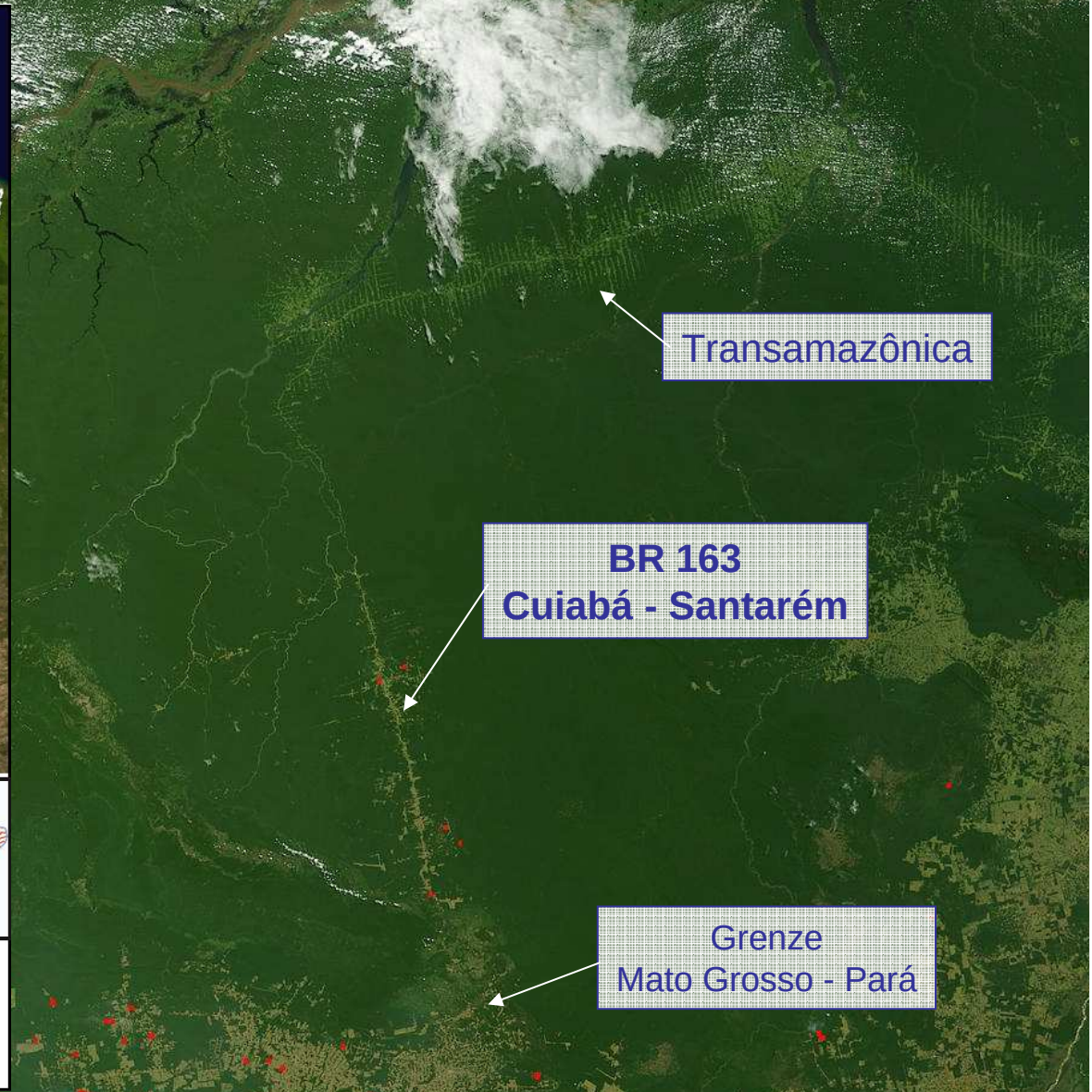
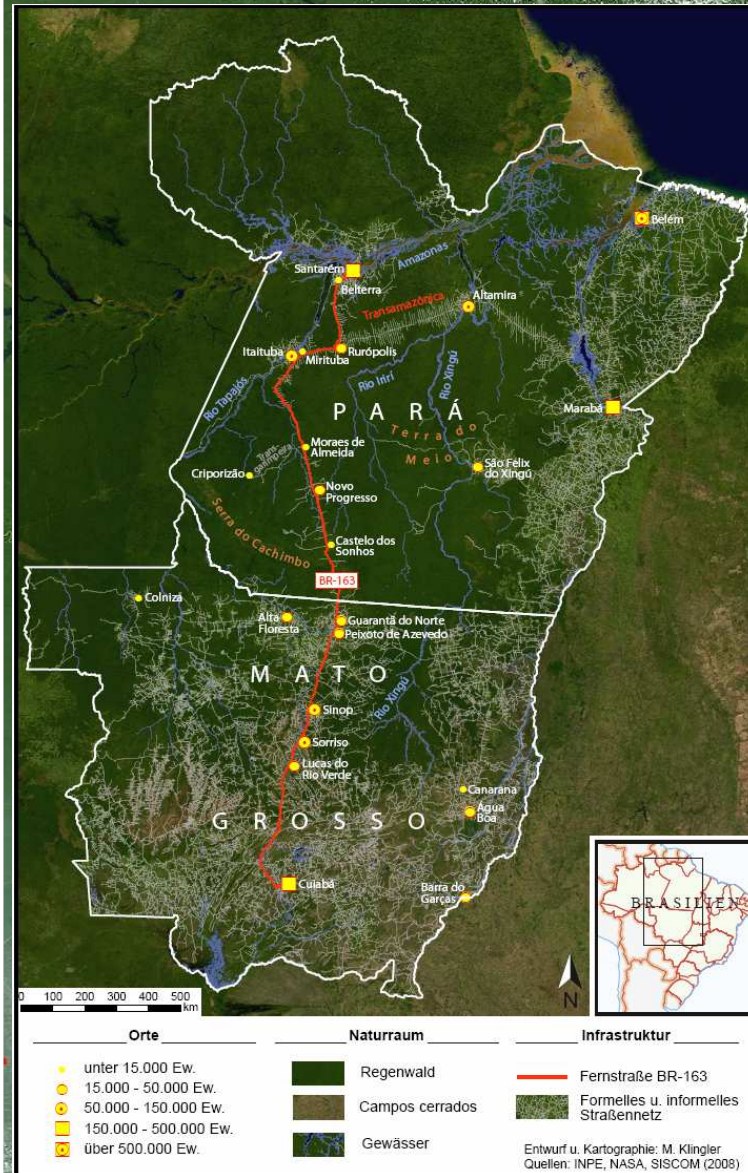
Maio de 2008





# Das Beispiel der Straße Cuiabá – Santarém

## Aktueller Testfall für eine alternative Regionalentwicklung





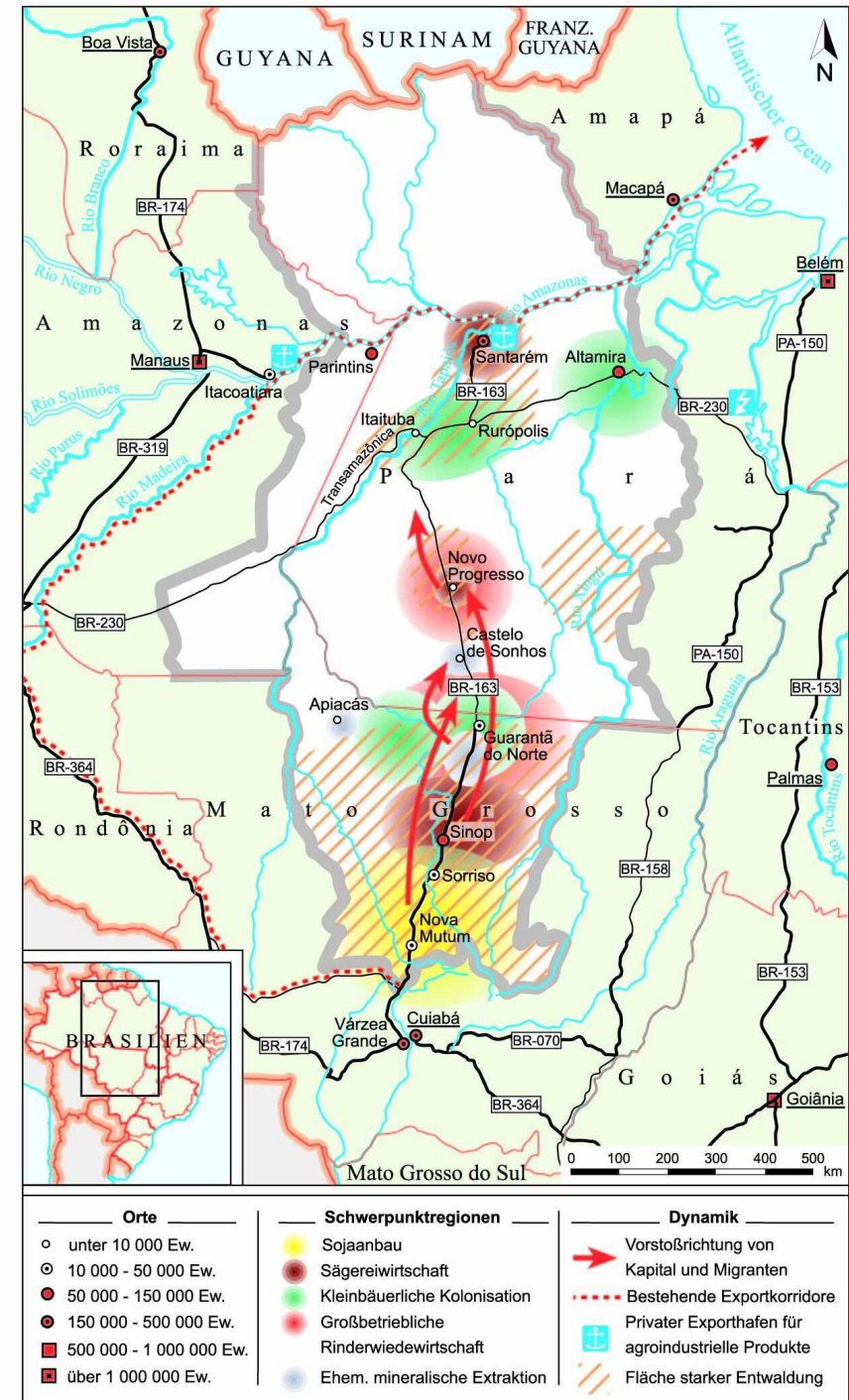
# Akteure im Einflussbereich der BR 163

Kleinbauern

Rinderzüchter

Sägewerke

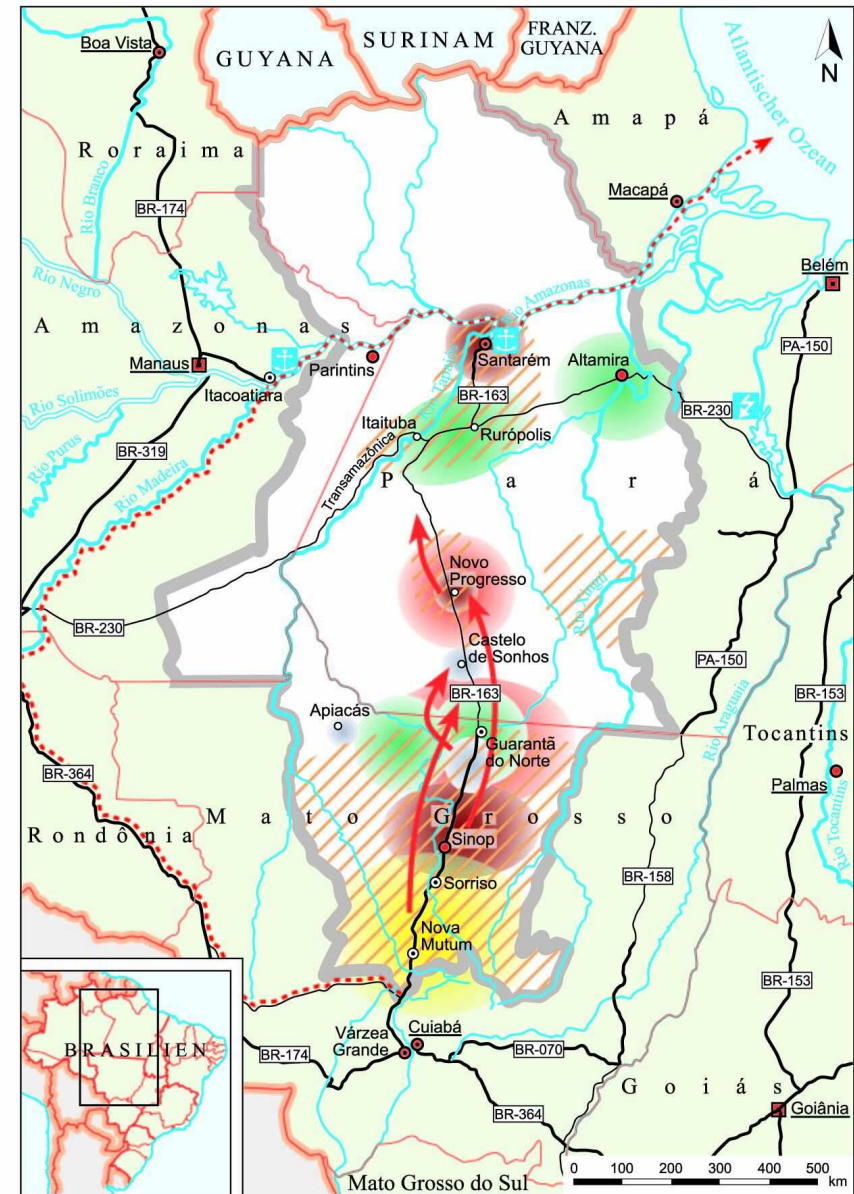
Sojafarmer





# Prozesse im Einflussbereich der BR 163

## Vorstoß der Entwicklungsdynamik nach Norden



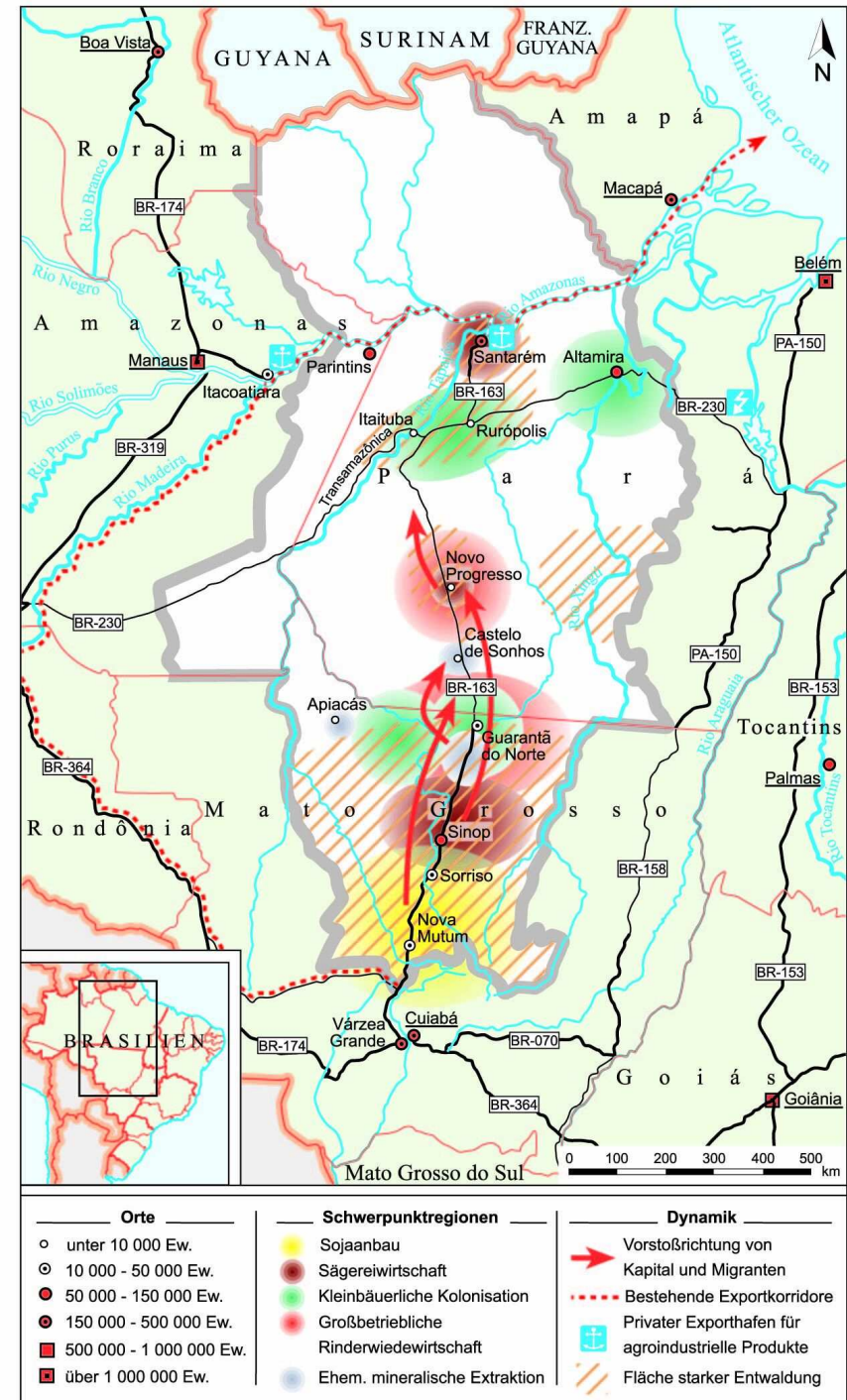
| Orte                      | Schwerpunktregionen                    | Dynamik                                              |
|---------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| ○ unter 10 000 Ew.        | Sojaanbau                              | ➔ Vorstoßrichtung von Kapital und Migranten          |
| ⊙ 10 000 - 50 000 Ew.     | Sägereiwirtschaft                      | ⋯ Bestehende Exportkorridore                         |
| ● 50 000 - 150 000 Ew.    | Kleinbäuerliche Kolonisation           | ⚓ Privater Exporthafen für agroindustrielle Produkte |
| ● 150 000 - 500 000 Ew.   | Großbetriebliche Rinderwiedewirtschaft | ▨ Fläche starker Entwaldung                          |
| ■ 500 000 - 1 000 000 Ew. | Ehem. mineralische Extraktion          |                                                      |
| ■ über 1 000 000 Ew.      |                                        |                                                      |



# Prozesse im Einflussbereich der BR 163

Vorstoß der  
Entwicklungsdynamik  
nach Norden

Ermöglichung des  
Exportkorridors



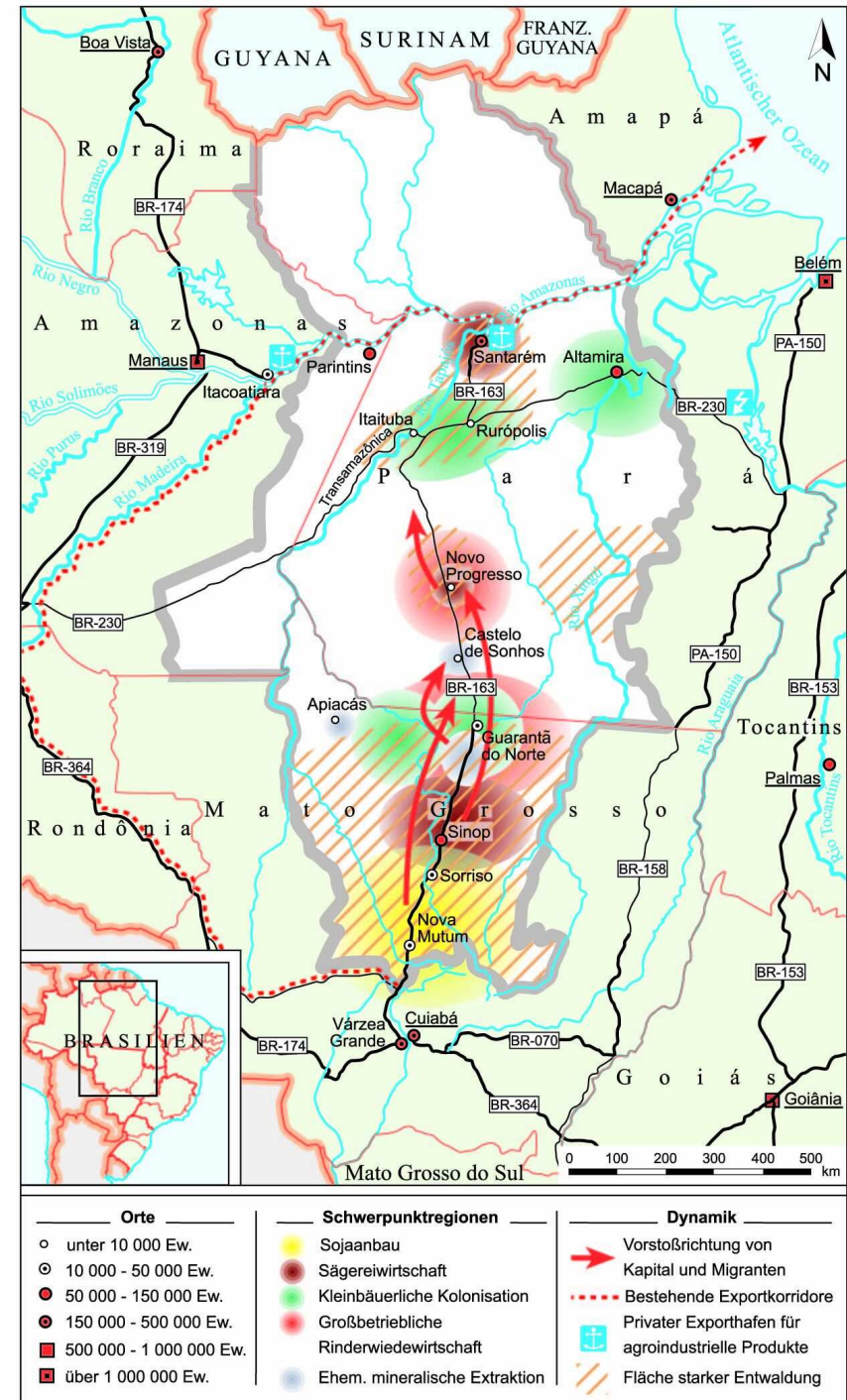


# Prozesse im Einflussbereich der BR 163

Vorstoß der Entwicklungsdynamik nach Norden

Ermöglichung des Exportkorridors

Naturschutz und Nachhaltigkeit



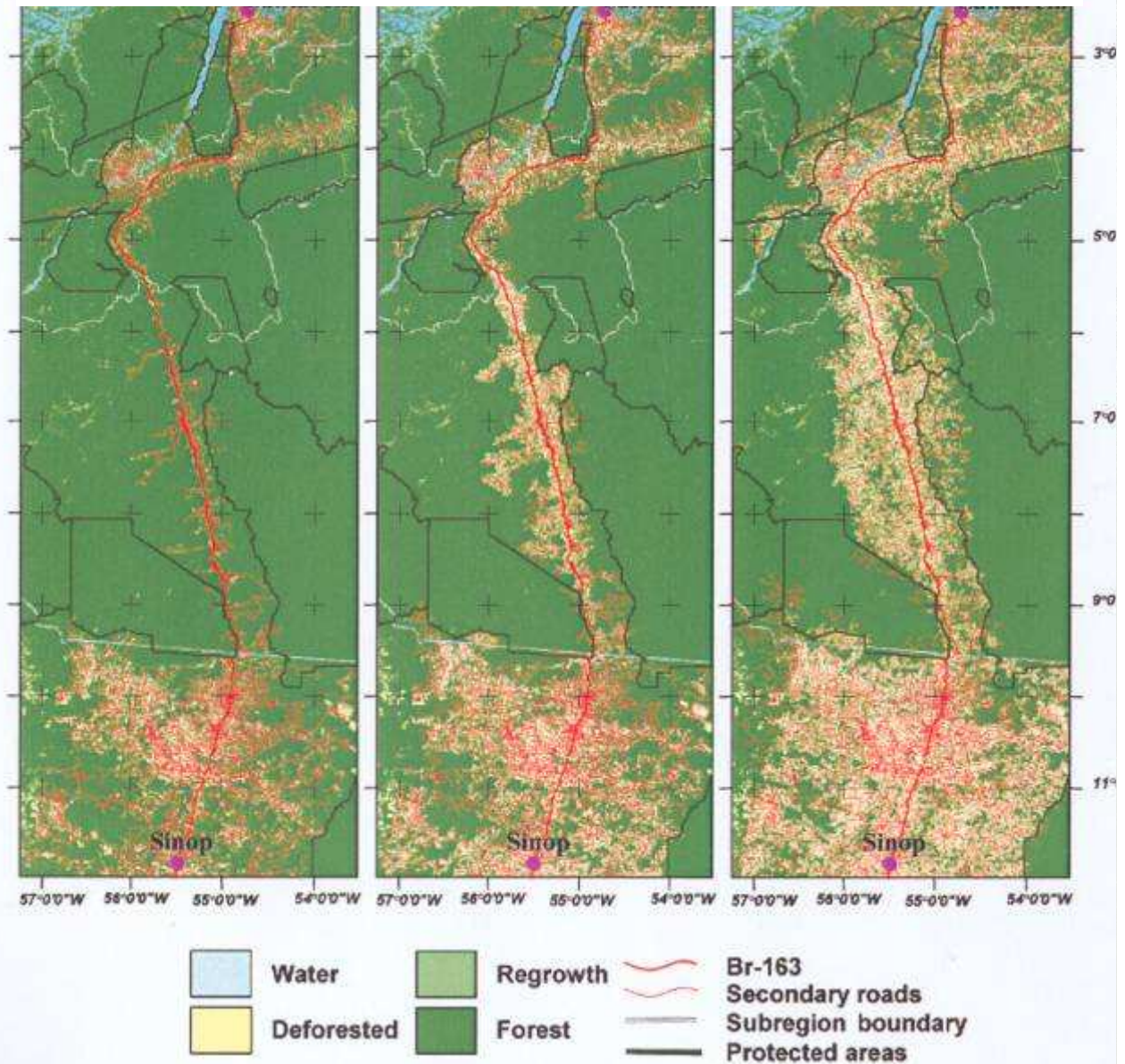


# Entwaldungs- Szenarien bis 2030

Situation 1996

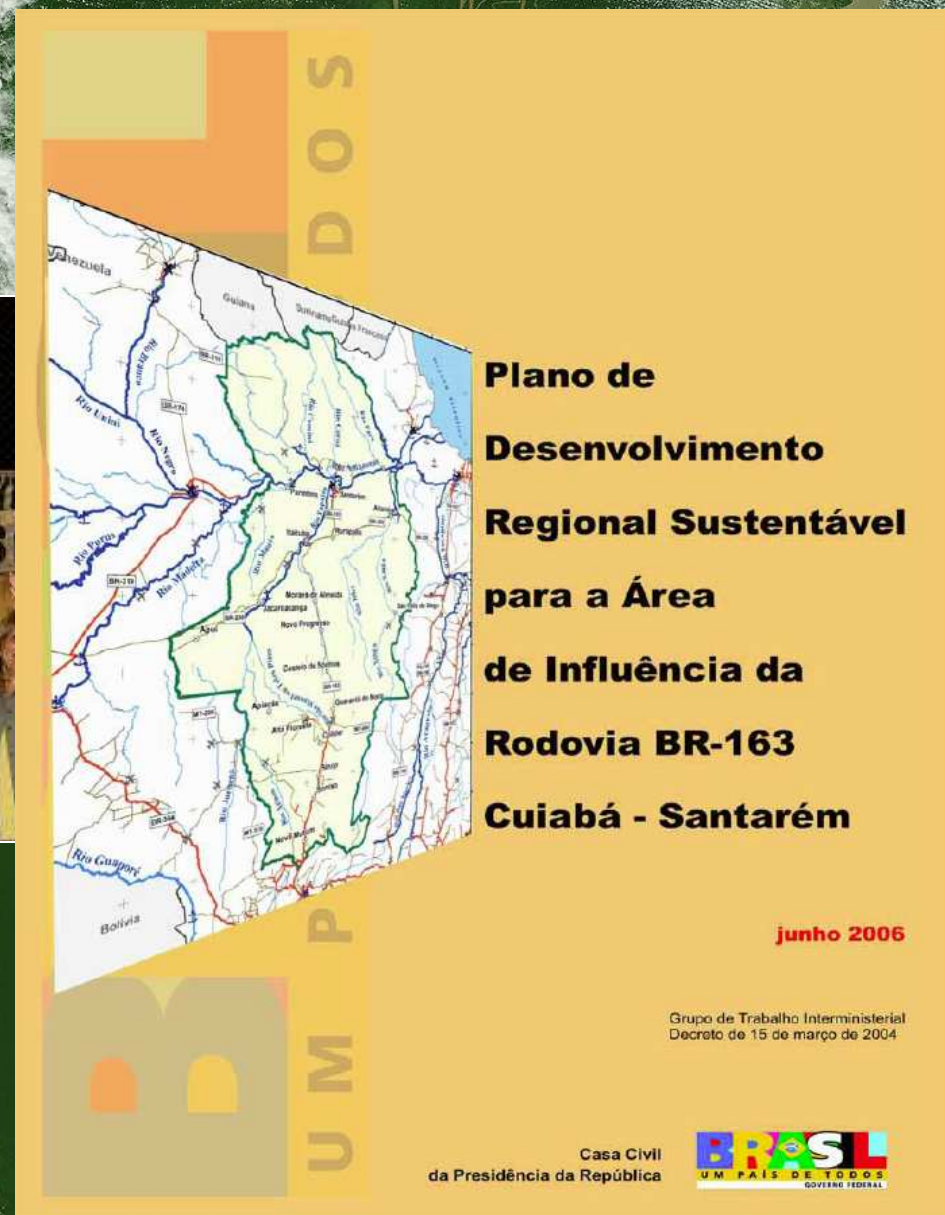
I: Governance

II: Business as Usual





# Ist nachhaltige Entwicklung an der BR 163 möglich?

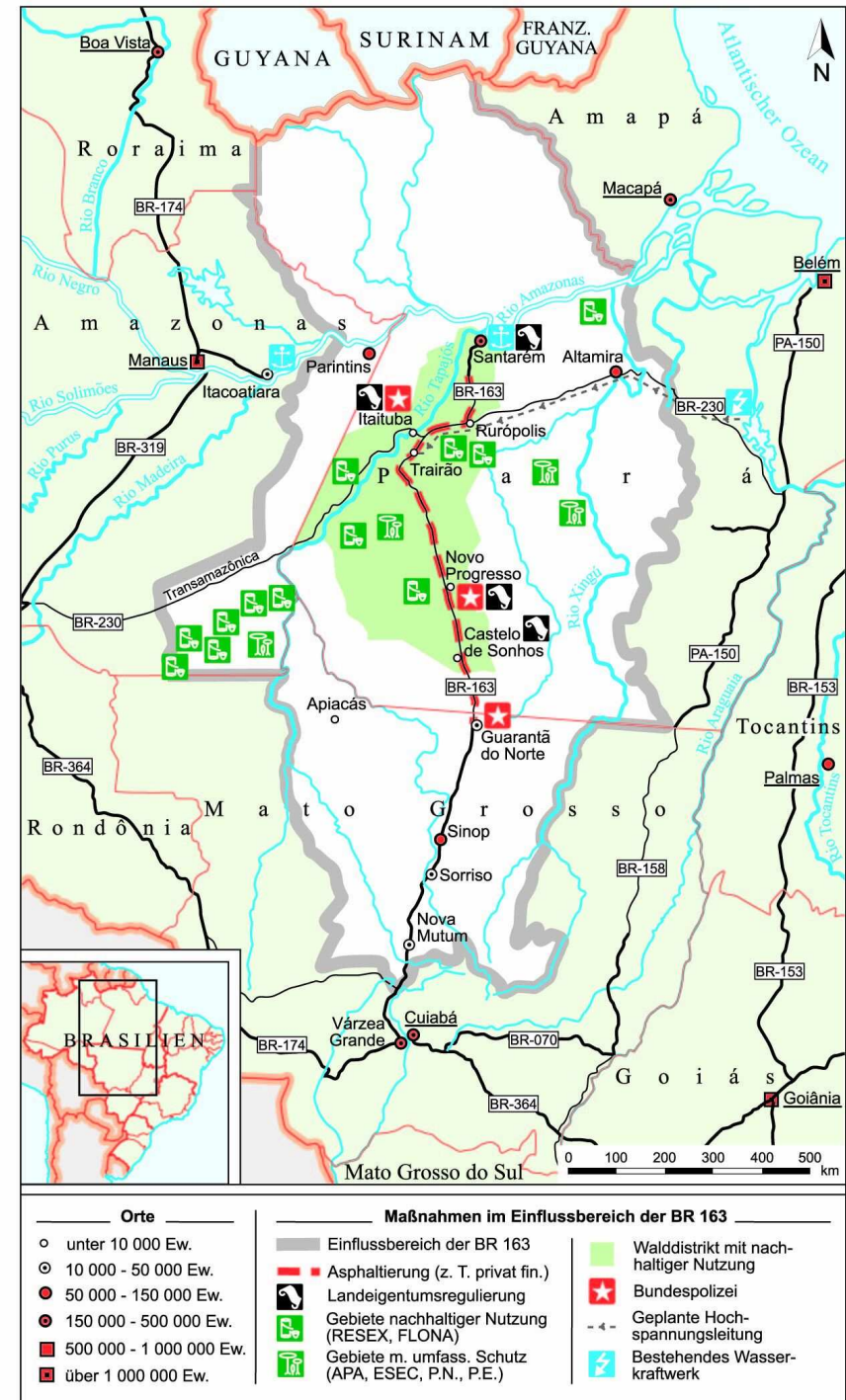




# Plan für nachhaltige Entwicklung an der BR 163

## Das Projekt

Asphaltierung der BR 163  
zwischen Guarantã do Norte  
und Santarém

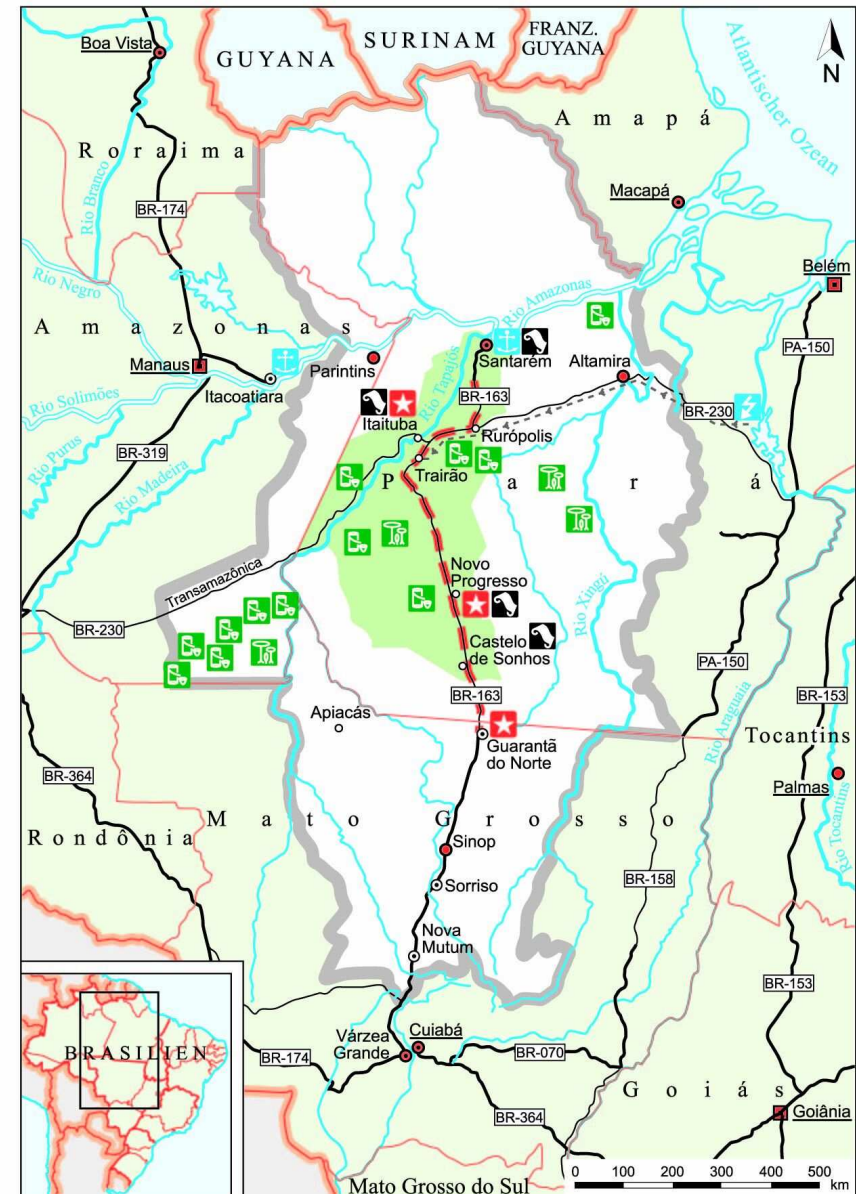




# Plan für nachhaltige Entwicklung an der BR 163

## Das Begleitprogramm

- Einbindung in *Plano Amazônia Sustentável*
- Konsultation und Partizipation der regionalen *stakeholder*
- Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen



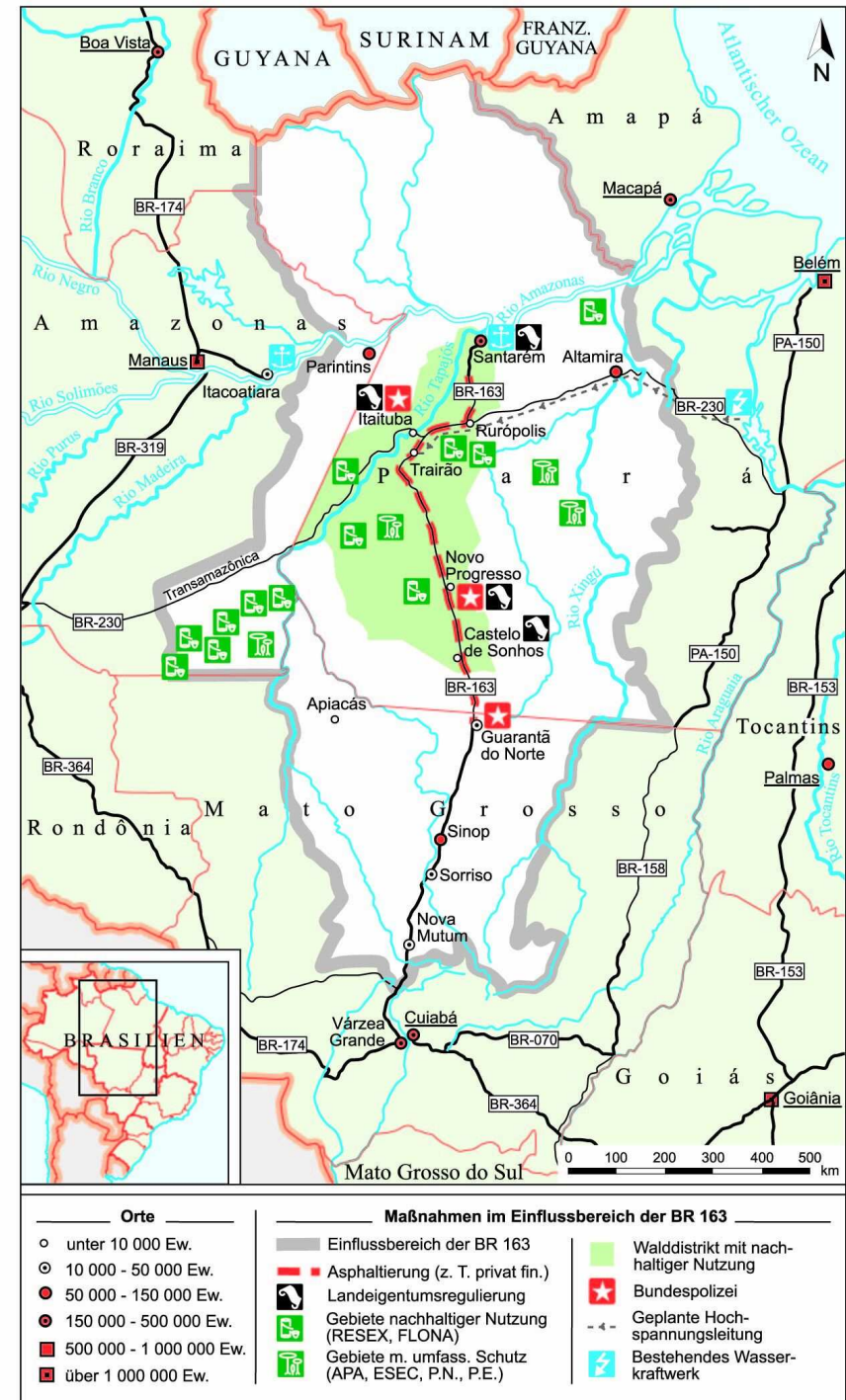
| Orte                      | Maßnahmen im Einflussbereich der BR 163             |                                         |
|---------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| ○ unter 10 000 Ew.        | — Einflussbereich der BR 163                        | ■ Walldistrikt mit nachhaltiger Nutzung |
| ⊙ 10 000 - 50 000 Ew.     | — Asphaltierung (z. T. privat fin.)                 | ★ Bundespolizei                         |
| ● 50 000 - 150 000 Ew.    | — Landeigentumsregulierung                          | — — — Geplante Hochspannungsleitung     |
| ● 150 000 - 500 000 Ew.   | — Gebiete nachhaltiger Nutzung (RESEX, FLONA)       | ⚡ Bestehendes Wasserkraftwerk           |
| ● 500 000 - 1 000 000 Ew. | — Gebiete m. umfass. Schutz (APA, ESEC, P.N., P.E.) |                                         |
| ■ über 1 000 000 Ew.      |                                                     |                                         |



# Plan für nachhaltige Entwicklung an der BR 163

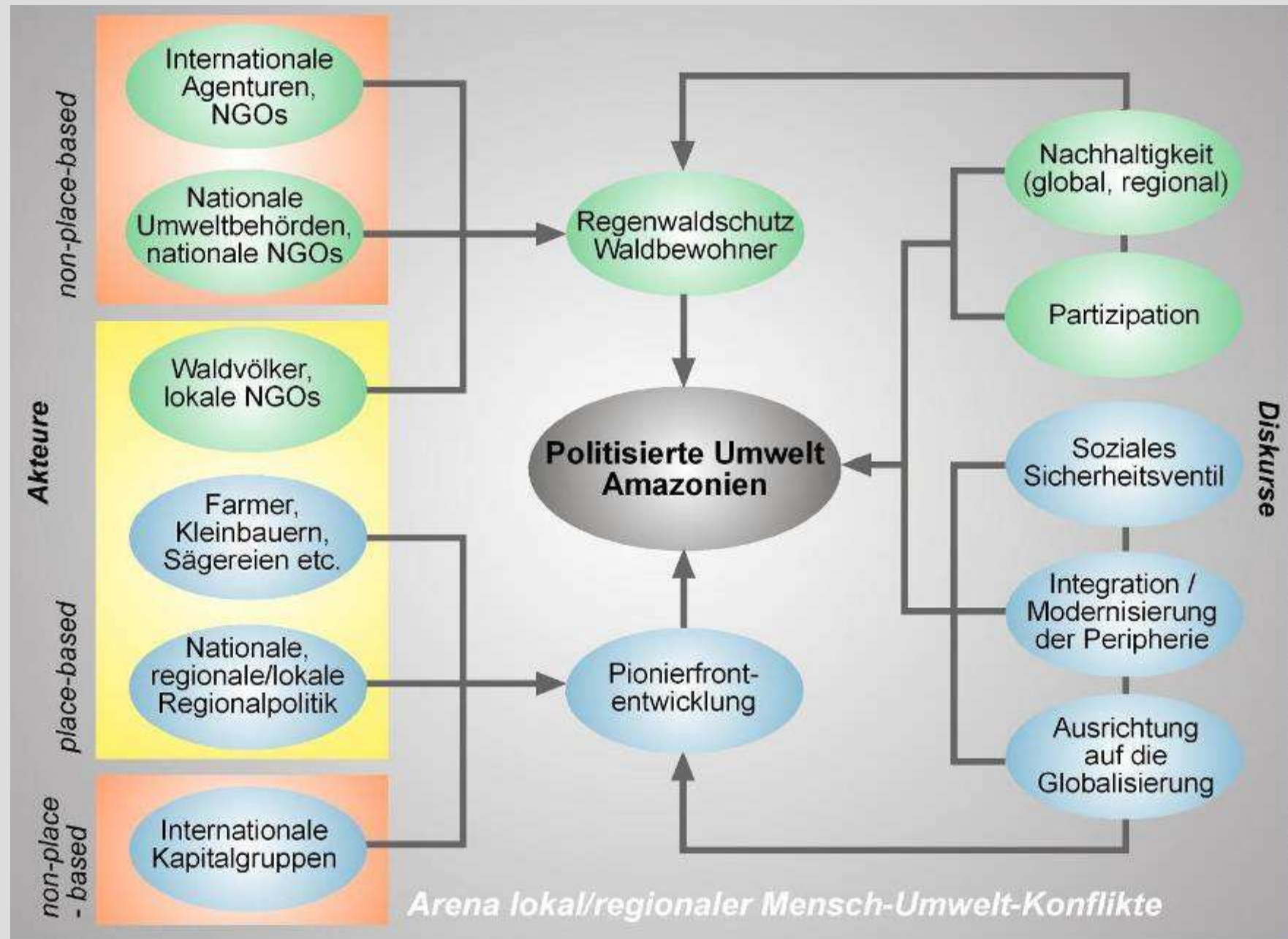
## Die Maßnahmenfelder

- Vorab-Stärkung öffentlicher Organe im Einflussgebiet
- Landregulierung und Verhinderung von Bodenspekulation
- Monitoring und Umweltkontrollmaßnahmen
- Identifikation existierender Produktionsketten und regionaler Nutzungspotenziale
- Forstmanagementpläne und Schaffung von Erwerbsalternativen
- Soziale Begleitmaßnahmen





# Amazonien im politisch-ökologischen Kräftefeld





# Politische Ökologie Amazoniens: Alte und neue Fragen

## Regenwaldzerstörung – Akteure – Politische Hintergründe

- Wie sind Pionierfronten konstituiert? (Macht, soziale Konstruktion)
- Welche Interessen verfolgen Akteure? (Handlungslogiken, Konflikte)
- Welche Rolle spielt Politik? (Agrarreform, Integration, Weltmarkt)

## Spannungsfeld Globalisierung – Regionalisierung Spannungsfeld Regionalentwicklung – Nachhaltigkeit

- Wer „zahlt die Zeche“? (Umweltgerechtigkeit)
- Lernen neue Governance-Prozesse aus bisherigen Erfahrungen?
- Welchen Logiken folgen neue Umweltregime? (Global, national, regional)

## Regenwalderhaltung – Akteure – Politische Hintergründe





# Schlüsselfragen für die Zukunft Brasiliens

- Wie wird sich die Globale Krise auf die weltmarktorientierten Wirtschaftssektoren und Regionen auswirken?
- Können die sozioökonomischen und regionalen Disparitäten abgebaut werden?
- Kann Brasilien seine derzeitigen Versuche der Armutsbekämpfung auch in Zeiten der Krise aufrecht erhalten?
  - Werden die innovativen Ansätze in der Umweltpolitik dauerhaft umgesetzt?
- Gelingt es, Rahmenbedingungen für einen auf **Partizipation, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit** basierenden Entwicklungsweg zu schaffen?